23. Ausgabe

# D'r Durchblicker | 2008

D'r Durchblicker

TSV Neuenstein

SCHLOSS-APOTHEKE
NEUENSTEIN
SCHLOSS-APOTHEKE
STADTLAUF
SPONSOR
Christoph Schwedler
Hintere Strasse 8· 74632 Neuenstein
Telefon 07942-550 · Fax 07942-38 27
www.meine-schlossapotheke.de

# *Impressum*


| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | TSV Neuenstein<br>Windmühle 3, 74632 Neuenstein |
| **Redaktion & Anzeigen:** | Conny Hüftle, Rainer Gaukel, Norbert Trefz |
| **Redaktionsadresse:** | Durchblicker-Redaktion |
| **Verantw i.S.d.P.:** | Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein |
| **Auflage:** | 1500 |
| **Druck:** | DKT-Druck, 74629 Pfedelbach |
| **Satz:** | Medienhaus Knoerzer, 74626 Bretzfeld-Schwabbach |
| **Wir bedanken uns für Beiträge und Mitarbeit bei:** | Peter Frank, Elvira Ehrhardt, Andreas Müller, Fredl Megerle, Benjamin Roth, Bernd Ungerer, Silvia Bürk, Hannelore May, Florian Berner, Angie Anger, Stefan Maurer, Margit Pfleger, Dieter Gebert, Hartmut Specht, Gerhard Schaller, Bruno Lehmann, Sabine Eckert-Viereckel, Peter Viereckel, Angela Bartl, Martin Schuh, Hans Herrmann, Jürgen Schultz und Simon Baumann. |


Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Vereinszeitschrift „D'r Durchblicker" erscheint einmal jährlich in der vorliegenden Form und im Internet unter **www.tsvneuenstein.de/downloads.htm**. Alle Ausgaben seit Ausgabe Nr. 18, 2002 stehen dort zum Download bereit.

*Neuenstein, im Mai 2008*

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

# It's wanderful!

## Umsteigen in Bus, Bahn oder Stadtbahn

**Mit der TageskartePLUS können Kleingruppen aller Art mit bis zu fünf Personen durchs HNV-Land reisen. Bequem, umweltfreundlich und preiswert!**

**Ein toller Service des HNV:**

Die handlichen Ausflugstipps mit vielen attraktiven Tourenvorschlägen und tollen Zielen im HNV-Land!

Erhältlich im HNV-Kunden-Center oder als PDF-Download auf **www.h3nv.de**

i (0 71 31) 88 88 60
**www.h3nv.de**

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

HNV

# *Vorwort*

Hallo liebe TSV´ler und Sportfreunde,

im April 2008 hat es in der Hauptversammlung einen Wechsel in unserer Vorstandschaft gegeben. Dieter Gebert, unser langjähriger „Präsident“, wollte einen sportlichen und privaten Wechsel. Nach vielen Gesprächen hat er mit mir nun eine Nachfolgerin gefunden. Deshalb kommt dieses Grußwort nun zum ersten Mal von mir, als der 1. Vorsitzenden des TSV.

Den meisten werde ich bekannt sein. Den anderen möchte ich mich kurz vorstellen.
Ich wohne mit meinem Lebenspartner Uwe Karle in Neuenstein in der Öhringer Straße. Beschäftigt bin ich bei der Firma Getrag in Neuenstein im Bereich Controlling. Sportlich war ich bereits als Kind im Turnen, Kunstturnen und im Tischtennis als aktive Spielerin bei den Mädchen unterwegs.

Seit 1986 bin ich Übungsleiterin meiner Frauen-Gymnastikgruppe, was mir immer noch sehr viel Spaß macht. Beim Walken mit oder ohne Stöcke trifft man mich und im Sommer spiele ich seit Jahren einmal pro Woche Tennis – „just for fun“. Seit der letzten Jahresfeier reizt mich das Tischtennis spielen wieder unheimlich. Leider ist für alle Aktivitäten die Zeit – so wie bei den meisten von Ihnen auch – einfach zu kurz.

Meine Aufgaben in der Vorstandschaft begannen 1984 als Schriftführerin des Hauptvereins. 13 Jahre führte ich Protokoll unter den verschiedenen 1. Vorsitzenden. 1999 wurde ich zur 2. Vorsitzenden gewählt. An der Seite von Dieter Gebert und meinen vielen Vorstands- und Vereinsratsmitgliedern machte mir die Arbeit immer viel Spaß.

Dieters Wunsch, sein Amt aufgeben zu wollen, und die langjährige Erfahrung in der Vorstandschaft sowie die zahlreichen Zusprüche aller Vereinsratmitglieder motivierten mich letztendlich, die neue Herausforderung und die Stelle der 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Natürlich werden sich eingespielte grundlegende Dinge nicht ändern, weder bei den TSV-Events noch bei der Selbstständigkeit der einzelnen Abteilungen.

Darüber hinaus möchte ich gerne auch neue Ideen einbringen, viel bewegen und den TSV in die richtige Zukunft lenken. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die ich sehr gerne angenommen habe, und hoffe, dass ich von allen Seiten die notwendige Unterstützung bekomme - sowohl von den Abteilungen, den Vereinsräten, den Mitgliedern und auch der Stadt Neuenstein. Auf viele gute gemeinsame Erfolge freue ich mich.

Viel Spaß beim Lesen des Durchblickers wünscht Ihnen

Ihre Silvia Bürk

# Das Sportangebot des

# TSV NEUENSTEIN

*Geräteturnen*

*Faustball*

*Boule*

*Nordic Walking*

*Jazztanz*

*Volleyball*

*Walking*

## Turnen

**Abteilungsleiterin:**
Gudrun Schnell
Tel. 07942-2244

*Leichtathletik*

*Hip-Hop*
*Eltern - Kind*
*Kinderturnen*
*Senioren m/w*

*Fitnessgruppe*

## Fußball

**Abteilungsleiter:**
Werner Müller
Tel.07942-8741
**Jugendleiter:**
Frank Baumann
Tel. 07942-788

## Lauftreff

**Kontakt über:**
Rainer Gaukel
Tel. 07942-8985

## Badminton

**Abteilungsleiter:**
Jürgen Schultz
Tel. 07941-36990

## Ski

**Abteilungsleiter:**
Hartmut Specht
Tel. 07941-2811

## Tischtennis

**Abteilungsleiter:**
Michael Stahl
Tel. 07942-8819
**Jugendleiter:**
Markus Frank
Tel. 07942-2988

## Tennis

**Abteilungsleiter:**
Claus Roth
Tel. 07942-940721

Stand: Mai 2008

**Für nähere Informationen, wie z.B. Trainingszeiten oder Zusatzbeiträge, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die oben benannten Personen.**

# *Aktuelle TSV-Geschäftsstellen-Information*

**Anschrift**
TSV Neuenstein
Geschäftsstelle
Windmühle 3
74632 Neuenstein

**Kontakte**
Telefon 07942/2685
Fax 07942/942659
E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de
Internet: www.dr-durchblicker.de

**Öffnungszeiten**
Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Wegweiser**
Die TSV-Geschäftsstelle befindet sich im vereinseigenen Sportheim (Treppe hoch und gleich rechts vor dem Eingang der Sportheimgaststätte der Familie Renner). Die Geschäftsstelle wird seit vielen Jahren geleitet von Margit Pfleger.

---

# *Stimmt Ihre Adresse noch?*

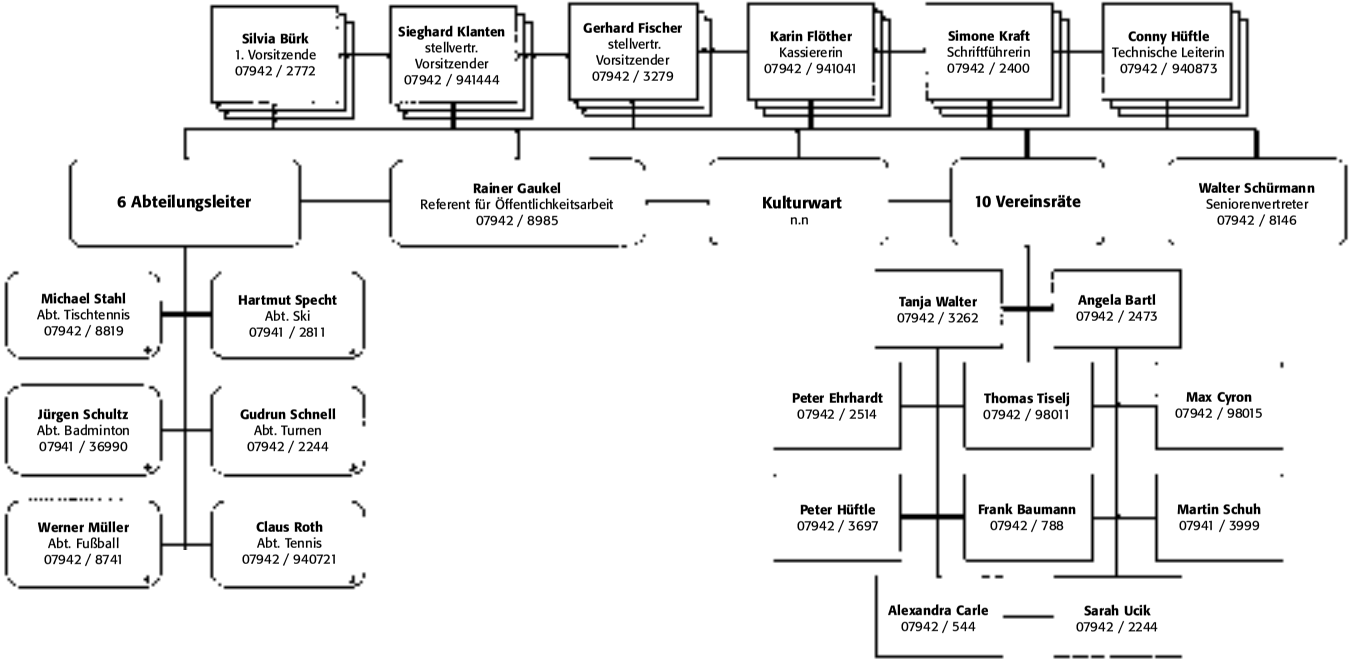
Leider kommt es auch heute noch vor, dass manche Adressenänderungen dem TSV Neuenstein nicht gemeldet werden. Für den TSV Neuenstein ist es daher nicht immer ganz einfach, nach der neuen Adresse zu recherchieren.
Die neue Adresse wird benötigt, damit alle Informationen an die Mitglieder, z.B. D'r Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt werden können. Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, Ihre neue Adresse dem TSV Neuenstein zu melden.

*Ihr TSV Neuenstein*

Turn - und Sportverein
Neuenstein 1881 e. V.
Geschäftstelle Tel. 07942 / 2685

# Der Vereinsrat

Stand:
Mai 2008



Neue Homepage www.tsvneuenstein.de

# *TSV mit neuer Internet-Präsenz*

Seit einigen Wochen präsentiert sich der TSV Neuenstein mit einem neuen Internet-Auftritt. Angefangen hatte alles damit, dass die Tischtennis-Abteilung begann, ihre Seiten auf den neuesten Stand zu bringen und zu veröffentlichen. Mit der Firma Stefan Müller Online (SMO) aus Untereppach hatte man einen neuen und zudem engagierten Anbieter gefunden. Dreh- und Angelpunkt des TSV war hierbei Hubert Schwarz von der Tischtennis-Abteilung.

So wurden peu á peu die Seiten aufgebaut. Nach der Tischtennissparte folgte der Hauptverein. Nach einer Besprechung folgten und folgen nun die anderen Abteilungen dem einheitlichen Erscheinungsbild des TSV Neuenstein im Internet. So soll es auch zukünftig bleiben, denn der TSV will sich auf seiner Homepage mit einheitlichem Design und Logo präsentieren. Die Anfänge sind nun gemacht. Die Betreuer der jeweiligen Seiten wurden inzwischen unterwiesen und wissen nun, was sie zu tun und auch zu lassen haben.

Stefan Müller von „SMO“ steht dem TSV als Administrator mit Rat und Tat weiterhin ehrenamtlich zur Verfügung. Schauen Sie rein, nutzen Sie die Seiten und geben uns ein Feedback, falls Sie Anregungen zu den Seiten haben.

Unter www.tsvneuenstein.de „werden Sie geholfen“. Die „ehemalige“ Homepage des Durchblickers unter www.dr-durchblicker.de ist abgeschaltet worden. Über diese alte Adresse werden Sie jedoch inzwischen auf die neuen Seiten des TSV Neuenstein umgeleitet.

Sie finden die Beitrittserklärung des TSV, alle Ausgaben des Durchblickers seit 2002, Berichtshefte und die Festschrift zum 125jährigen Jubiläum im Jahr 2006 zum Nachlesen und Herunterladen. Sie finden Informationen über Geschäftsstelle mit Öffnungszeiten und werden informiert, wer welches Amt beim TSV begleitet. Mit einem Mausklick können Sie beispielweise schnell mit einem Funktionär Kontakt aufnehmen. Alle aktuellen Termine und sämtliche Infos der Abteilungen werden Ihnen zukünftig präsentiert.

*Rainer Gaukel*

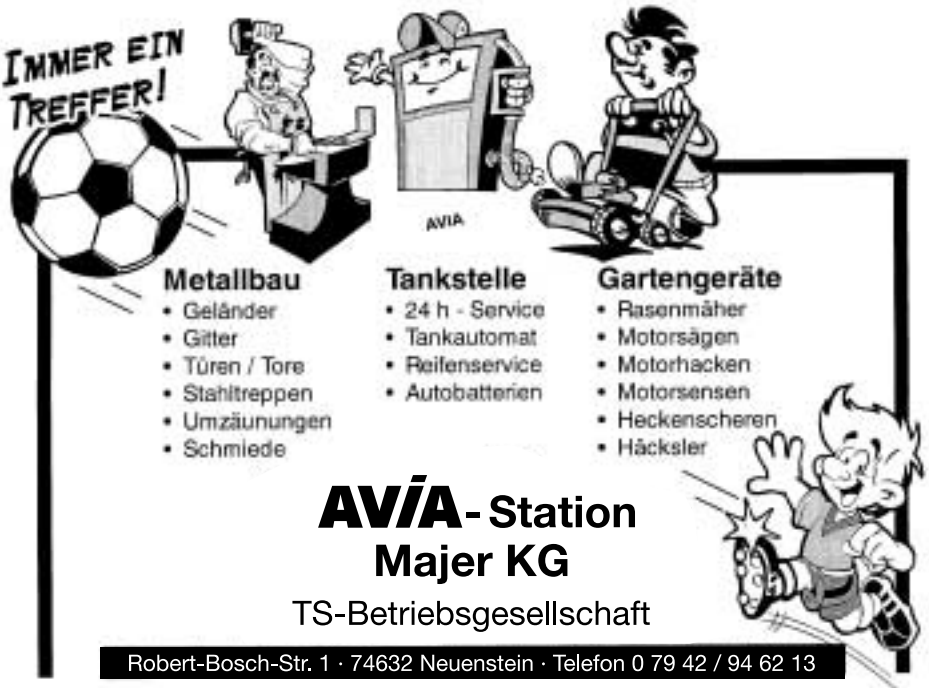
Sponsoren unterstützen TSV und Durchblicker

# *Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren*

An dieser Stelle sei wieder – wie auch die Jahre zuvor – ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren gesagt. Die Durchblicker-Redaktion des TSV Neuenstein bedankt sich für das große Engagement, das die Sponsoren mit ihrer Werbeanzeige im „Durchblicker" erbracht haben. Vielen Dank an alle, die den TSV dabei so großzügig unterstützt haben.

Liebe Leser, liebe Mitglieder des TSV Neuenstein, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren!

Für die Redaktion
*Rainer Gaukel*



# *TSV-Jahresrückblick 2007*

Das Jahr nach dem Vereinsjubiläum

**Januar 2007**

Das Jahr 2007 begann für den TSV Neuenstein wie gewohnt mit seinen Jahresfeiern. Unter dem Motto „Asien – eine Welt voller Fantasien" gab sich das TSV-Team die Ehre. Die Kunstradasse José Arellano und Claudia Wieland begeisterten das treue Publikum bei beiden Veranstaltungen.

Für die TSV-Läufer stand der Dreikönigslauf in Schwäbisch Hall zum Jahresauftakt auf dem Programm.

Die geplante Tagesausfahrt der Skiabteilung, eine Aktion zwischen Verein und Schule, musste mangels Schnee abgesagt werden.

Die Fußballer begannen das neue Jahr beim Leintal-Masters in Frankenbach. Sie qualifizierten sich auch für das 7. Hohenloher Hallenmasters in der Großsporthalle in Crailsheim. Die Mannschaft schied ungeschlagen nach der Vorrunde aus.

Die Tennisabteilung fuhr mit seinen Jugendlichen zum hochklassig besetzten Tennisturnier, den Heilbronn-Open, nach Talheim.

Die Juniorenfußballer kämpfen sich durch viele Hallenturniere. Die E-Junioren siegten in Öhringen. Die E-Juniorinnen wurden Dritter in Gerabronn.

Die Sportabzeichenverleihung fand am 31. Januar in der Alten Turnhalle statt. Der TSV Neuenstein verlieh 106 Sportabzeichen.

Die Nachwuchsmannschaft der Faustballer starteten mit 3 Siegen beim Heimspieltag ins neue Jahr. Die Mannschaft Männer 40 behaupteten die Tabellenführung und wurden letztlich Hallenmeister 2006/2007.

Die Tischtennis-Jungen I starteten erfolgreich in die Rückrunde.

Ortsentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften in Neuenstein. Neun Kinder qualifizierten sich für den Kreisentscheid in Niedernhall.

**Februar 2007**

Mit einer Wochenendausfahrt in den Bregenzer Wald setzte die Skiabteilung ihre Veranstaltungen fort.

Die AH-Fußballer gewannen das Sponsorenturnier in der Neuensteiner Sporthalle. Zudem belegten sie beim Ü30-Turnier in Waldenburg den 2. Platz.

Der Kinderfasching in der Alten Turnhalle, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stadtkappelle Neuenstein, fand bei den Kleinen großen Anklang.

Eine Ski-Jugendausfahrt nach Damüls rundete für die Skiabteilung den Monat Februar ab.

Die E3-Junioren gewannen sensationell das Hallenfußballturnier der TSG Verrenberg.

Der Bouleclub veranstaltete ein Abschlussturnier der Winterrunde 2007 in Neuenstein. Beste Neuensteiner der Winterrunde waren Mohamed Benderdour, Wolfgang Anger und Wolfgang Graf.

**März 2007**

Die Abteilung Turnen lud zu ihrer Hauptversammlung ins Sportheim ein.
Die Jugend-Bezirksrangliste im Tischtennis wurde dominiert durch die Neuensteiner Nachwuchsballkünstler. Für die Schwerpunktausspielung Nord-Württemberg qualifizierten sich Florian Krüger, Julian Schiffmann, Benny Schwarz, Felix Traub, Roman Schreiweis und Nicolai Schiffmann.
Die Stadt Neuenstein ehrte erfolgreiche Einzelsportler und Mannschaften, darunter viele Sportler des TSV Neuenstein.
Den aktiven Fußballern des TSV gelang ein erfolgreicher Rückrundenauftakt mit einem Sieg beim Lokalrivalen SSV Gaisbach.
Die E1-Fußballjunioren belegten einen 3. Platz beim Turnier in Crailsheim.
Die Tischtennis-Herren I siegten gleich zwei Mal an einem Wochenende gegen den TSV Musberg und beim DJK SB Stuttgart.
Die Tennisabteilung lud ihre Mitglieder zur Hauptversammlung ins Tennisheim ein. Zuvor tagte der Förderverein Tennis.
Nach den Abteilungen Turnen und Tennis luden auch die Fußballer zu ihrer Hauptversammlung ein. Veranstaltungsort war wiederum das Sportheim.
Auch der Gesamtverein, der TSV Neuenstein, lud zu seiner Hauptversammlung für das Vereinsjahr, das Jubiläumsjahr 2006, ins Sportheim ein.
Manfred Schenk überzeugte beim 25. Weibertreulauf in Weinsberg im 10 km-Rennen mit einem 3. Platz in seiner Altersklasse. Auch Peter Koppenhöfer ließ mit einem 8. Platz in seiner Altersklasse aufhorchen.
Die Bouler machten eine Ouvertüre in der Westkurve mit ihrem Saisoneröffnungsturnier.
Die Fußball-Frauen schielten schon ein wenig nach der Meisterschaft in der Bezirksliga.
Beim 31. Neuenstädter Lindenlauf siegte Manfred Schenk im Halbmarathon in seiner Altersklasse.
Der TSV-Lauftreff bot schon zum zweiten Mal eine Laufschule für Laufeinsteiger an.
Die Tennisabteilung bereitete sich mit der Instandsetzung der Plätze auf die Sommersaison vor.
Die AH-Fußballer begannen ihre Saison.
Die Fußball-B- und C-Mädchen starteten erfolgreich in die Feldrunde.

**April 2007**

Der Förderverein Fußball Neuenstein e.V. begrüßte seine Mitglieder zu seiner Hauptversammlung am traditionellen Gründonnerstag.
Die Gruppen der Abteilung Turnen, Walking und Nordic Walking, starteten mit Aufrufen wieder in die Sommersaison.
Die 2. Herrenmannschaft im Tischtennis sammelte wichtige Punkte gegen den Abstieg.
Jochen Thalacker lief ein Klasse Rennen beim 14. Obersontheimer Osterlauf über 10 km.
TSV-Bouler starteten erfolgreich in die Bezirksliga-Saison 2007.
Annegret Necker besiegte den TSV Duttenberg im Alleingang. Die TSV-Fußballerin erzielte beim 8:1 Sieg alle acht Tore. Sensationell.

Jochen Thalacker lief beim 24. Sulzdorfer Volkslauf wieder ein beherztes Rennen.
Fußball Damen Bezirksliga: Die Neuensteiner Damen gewannen Spitzenspiel gegen die SpVgg Oedheim mit 4:2.
Tischtennis Schwerpunkt Nord Württemberg Rangliste Jungen in Steinheim und in Neckarsulm: Nur Benjamin Schwarz schaffte die Qualifikation für die Baden-Württemberg-Rangliste durch einen 1. Platz bei den Jungen U15.
Die Tennis-Sommersaison hatte mit dem Schleifchenturnier begonnen.
Die TSV-Bouler gingen bei ihrem Spieltag in Heilbronn durch ein Wechselbad der Gefühle.
Beim Conergy Marathon in Hamburg starteten Manfred Schenk und Frank Maurer für den TSV Neuenstein. Manfred Schenk erreichte Platz 8 in seiner Altersklasse M45 mit einer super Zeit von 2:47:49 h.

**Mai 2007**

Die Tischtennisabteilung lud zu ihrer Hauptversammlung ins Sportheim ein.
Das Tischtennis-Doppel Julian Schiffmann / Tim Wolz belegte den 3. Platz beim 40. Roßfelder Pokalturnier für 2er-Mannschaften im U18-Wettbewerb.
Mädchenfußball: Mit einem klaren 6:1 Erfolg gegen den SV Mulfingen wurden die B-Mädchen souveräner Staffelmeister der Kreisstaffel 2.
Die Fußballer renovierten die Hütte beim Trainingsplatz.
Die erste TSV-Elf festigte den angestrebten Relegationsplatz in der Fußball Kreisliga A1 Hohenlohe.
Tischtennis: Beim internationalen Gnadentaler Pokalturnier gewann im U15-Wettbewerb das Doppel Benjamin Schwarz / Felix Traub. Im Einzel des gleichen Wettbewerbs belegten Felix Traub den 2. und Benjamin Schwarz den 3. Platz. Im U18-Wettbewerb schaffte das Doppel Julian Schiffmann / Tim Wolz den 2. Platz und im U13-Wettbewerb machten Tom Kühner / Nicolai Schiffmann im Doppel mit einem 3. Platz die gute Neuensteiner Bilanz perfekt.
Die Juniorenfußballer der Fußballabteilung führten eine Altpapiersammlung durch.
Sportabzeichen – Freiluftsaison mit Übung und Abnahme hatte wieder begonnen.
Gute Leistung von Volker Ludwig beim GutsMuths-Rennsteiglauf in Thüringen. Im Halbmarathon blieb er deutlich unter 2 Stunden auf der schwierigen Strecke.
7. Heilbronner Trollinger-Marathon: Volker Kober blieb über 42,2 km klar unter 4 Stunden. Im Halbmarathon waren die Neuensteiner u.a. mit den TSV-Läufern Manfred Schenk, Bernd Kübler, Manfred Walter, Roland Salm, Klaus Schwarz, Birgit Dietrich, Jochen Feinauer, Sieghard Klanten, Jochen Thalacker, Hubert Megerle, Roland Bauer, Rainer Gaukel, Helmut Krebs, Peter Koppenhöfer, Harald Schwaderer, Jürgen Schwaderer, Volker Dietrich und Andreas Müller enorm stark besetzt. Bei den Schülern lief Philipp Karg ein sehr gutes Rennen.
Kantersieg der Fußball E3-Junioren: Die Jungs gewannen beim Spiel bei der TSG Öhringen mit sage und schreibe 18:1 Toren (in 2 mal 25 Minuten). Yannis Gaukel erzielte dabei allein 6 Tore.

Beim Kreiskinderturnfest in Pfedelbach nahmen 15 Kinder des TSV Neuenstein teil. Tom Streckert, Manuel Fischer, Julian Heib, Pascal Merz und Nanne Stauber qualifizierten sich für das Gaujugendturnfest in Niederstetten.
Die Fußball F3-Junioren wurden mit 22 Punkten Gruppenerster. Sie blieben damit ohne Niederlage.
Beim Tischtennis Pokalturnier in Ilshofen glänzten wieder 2 Neuensteiner Doppel. Julian Schiffmann / Tim Wolz gewannen den U18-Doppelwettbewerb. Das U13-Doppel Tom Kühner / Nicolai Schiffmann belegte den 2. Platz.
Beim Fußball Pfingstturnier in Untersteinbach spielten die F1-Junioren ein starkes Turnier und scheiterten letztlich nur an Eintracht Frankfurt.

**Juni 2007**

Fußball Relegationsspiel zur Bezirksliga Hohenlohe: Auch Routinier Thomas Blumenstock konnte in seinem letzten offiziellen Spiel für die Aktiven den ersehnten Aufstieg nicht herbeiführen. Nach großem und Nerven aufreibendem Kampf verlor die TSV-Elf erst in der Verlängerung mit 3:4 Toren gegen den FC Langenburg.
Tennis: Heimspielauftakt wurde mit einem Weißwurstfrühstück begangen.
Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler / Schülerinnen C fanden in Bretzfeld statt.
Die Fußball E-Juniorinnen wurden bei der Endrunde um die Hohenloher Bezirksmeisterschaft 2007 in Crailsheim Vizemeister.
Neuensteiner Bouler domierten die Öhringer Stadtmeisterschaften. Reiner Schreiweis wurde sogar Turniersieger.
Die Fußball B-Junioren des TSV wurden in der Kreisleistungsstaffel Staffelmeister. Sie stiegen damit in die Bezirksliga auf, der höchsten Hohenloher Spielklasse. Mit diesem Erfolg wurden die äußerst treffsicheren Jungs auch zum Jahresausklang zur Mannschaft des Jahres 2007 beim TSV Neuenstein gewählt.
Der 9. Neuensteiner Stadtlauf fand im Rahmen des Walkseefestes der Stadtkapelle Neuenstein statt. Der jüngste Sieger aller Zeiten hieß Florian Schäfer und stammt aus dem Neuensteiner Teilort Steinsfürtle. Außerdem gingen weit über 100 Bambinis an den Start. Dies war der Erfolg einer Kooperation mit der Schule Neuenstein.
Beim 14. Stuttgarter Zeitungslauf liefen Friedbert Megerle und Rosemarie Benner über die Halbmarathon-Distanz ein gutes Rennen.
Die Fußball C-Junioren unterlagen beim Pokalturnier in Michelbach/Wald erst im Finale dem Sieger VfR Altenmünster.
In Zweiflingen machten es die C-Junioren besser. Dort gewannen sie verdientermaßen den Pott.
Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Hochsprung in Bitzfeld konnten 4 Neuensteiner Athleten den Titel eines Kreismeisters erringen: Roland Lutz, Ann-Sophie Megerle, Thomas Diem und Philipp Karg, der mit 16 Jahren die Höhe von 1,49 m übersprang.
Die Frauengymnastik machte einen Ausflug. Nach einer kleinen Wanderung und einem

Besichtigungsprogramm wurde der Ausklang mit einem gemütlichen Abendessen abgeschlossen.
Bei den Kreismehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten in Bretzfeld gab es aus TSV-Sicht gute Ergebnisse.
Bei der Abschiedsgala der Kunstradfahrerin Claudia Wieland überzeugte die Tischtennis-Show der Tischtennis-Asse des TSV das Publikum.

**Juli 2007**

TSV-Fußballer begrüßten mit einem Sektempfang die Fans zum Trainingsauftakt.
Zur Mitte des Jahres fand das traditionelle Vereinssportfest statt.
Die TSV-Faustballer wurde in der Feldrunde 2007 bei den Männern 45 wieder einmal Meister.
Die Faustball Gauliga Nachwuchsmannschaft machte es den Männern 45 nach und wurde Gaumeister. Die junge Mannschaft stieg damit in die Bezirksliga auf.
Der TSV wartete mit einer Ferienaktion auf und bot das Sportabzeichen für die ganze Familie an.
Erfolge konnte die Tischtennisjugend feiern. Beim Sporttag von ProRegion siegte das TT-Schülerteam mit Roman Schreiweis, Nicolai Schiffmann, Tom Kühner und Pascal Köhler.
Neuensteiner Turnkinder nahmen beim Schülerzeltlager des Turngau Hohenlohe in Ernsbach und Forchtenberg teil.
Benny Schwarz und Felix Traub scheiterten bei den Baden Württemberg-Ranglisten der Schüler U15.
Die AH-Fußballer verabschiedeten sich in die Sommerpause nach vielem Verletzungspech.
Die Tennis Herren 50 mussten sich nach der 4. Niederlage in Folge von der Bezirksliga verabschieden.
Beim Waldenburg-Triathlon im Rahmen des Waldenburger Bergfestes waren Uwe Richlik, Petra Kunz und Manfred Walter unter den Besten ihrer Altersklassen.
Beim Gaujugendturnfest in Niederstetten nahmen Tom Streckert, Pascal Merz und Nanne Stauber teil. Sie erreichten dabei gute Platzierungen.
Beim 1. Raiba-Lauf in Zweiflingen konnten die TSV-Läufer Roland Salm, Martin Wenninger, Jochen Thalacker, Ulrich Breutner, Roland Bauer, Fritz Dinkel, Rainer Gaukel, Peter Koppenhöfer, Paul Wilhelm und Annegret Bort über 10,6 km überzeugen. Über 5,4 km waren u.a. Jonas Moeckel, Kevin Schwarz, Iris Dinkel, Marcus Merz, Georg Karg, Gerhard Fischer und Sigrid Umbach bestens dabei. Bei den Jugendlichen über 2,8 km liefen Philipp Karg, Manuel Schwarz und André Merz ein beherztes Rennen.
Die Tennis-Vereinsmeisterschaften samt den Stadtmeisterschaften fanden im Juli statt. Wie in den vergangenen Jahren kämpfte bei den Stadtmeisterschaften Jung und "Alt" um den Sieg. Da "Jung" dieses Mal in der Überzahl war, war es nicht verwunderlich, dass es für "Alt" nicht ganz gereicht hatte. Ungeschlagen Stadtmeister 2007 wurde Benjamin Schwarz. Er konnte sich gegen seine TT-Kollegen durchsetzen und verwies diese auf die Plätze. Den 2. Platz, mit nur einer Niederlage, erreichte Roman Schreiweis. Vereinsmeister

2007 wurden die Tennis-Aktiven Steffi Wilhelm vor Andrea Hafner bei den Frauen sowie Denis Carle vor Giuseppe Sortino bei den Herren.
Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften waren für den TSV Neuenstein wieder mit Erfolg erfüllt. Besonders hervor taten sich dabei Tom Streckert, Laurin Koppenhöfer, Annalena Walter, Jenny Linger, Chiara Diem, Maxin Megerle, Nanne Stauber und Natali Lutz.
Beim 5. Krautheimer Stadtlauf ließen Roland Bauer und Peter Koppenhöfer auf sich horchen.
Die Frauen-Gymnastikgruppe von Silvia Bürk stieg aufs Rad zu einer Radtour mit gemütlichem Ausklang.
Der Bouleclub veranstaltete das 2. Gerümpelturnier in der Neuensteiner Westkurve bei bester Stimmung.
Die Bezirksliga endete für die engagierten Bouler, dem BC Neunstein, mit einem tollen 4. Platz.
Die Senioren des TSV Neuenstein machten einen Tagesausflug in den Schwäbischen Wald.

**August 2007**

Mit einem Besuch bei der Polizei nahm die Fußballabteilung des TSV beim Kinderferienprogramm der Stadt Neuenstein teil. Den Kindern wurde eine Führung in der Polizeidirektion Künzelsaus angeboten.
Die Neuensteiner Boulespieler Hubert Bartl, Wolfgang Graf und Reiner Schreiweis nahmen an den Landesmeisterschaften Baden-Württemberg mit erfreulichen Ergebnissen teil.
Die Abteilung Tennis veranstaltete einen Familientag im Tennisheim.
Die Walking und Nordic Walking Gruppen des TSV änderten ihren Ausgangspunkt nach den Sommerferien. Sie machten besonders Werbung für Neueinsteiger.
Die Meistermannschaft der B-Junioren der Fußballabteilung machten einen Ausflug zum Hochseilgarten Triberg und in einen Barfußpark.

**September 2007**

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Neuenstein führte der TSV Neuenstein eine sehr erfolgreiche Fahrt für Kinder in den Holiday-Park nach Haßloch durch. Der Ausflug wurde komplett durch eine großzügige Spende des Neuensteiner Theatervereins Schlussapplaus finanziert.
Das Juniorenfußballturnier des TSV Neuenstein fand an 2 Tagen mit Mannschaften der jeweiligen Altersstufen der B-Junioren, D-Junioren, E-Junioren und der F-Junioren statt. Die Bambini-Mannschaften bestritten ein Einlagespiel.
Die F1-Junioren wurden Turniersieger beim eigenen Turnier.
Beim internationalen Jungfrau-Marathon in der Schweiz lief das Neuensteiner Sportass Manfred Schenk einen guten 43. Platz in seiner Altersklasse heraus.
Beim 12. ebm-Marathon waren viele TSV-Sportler „unterwegs“. Durch das Kochertal liefen u.a. Manfred Walter, Roland Salm, Gerhard Bauer, Ulrich Breutner, Uwe Guttensohn, Jochen Feinauer, Sieghard Klanten, Michael Wagener, Jochen Thalacker, Dirk Sinzinger,

Hubert Megerle, Friedbert Megerle, Roland Bauer, Volker Ludwig, Rainer Gaukel, Rolf Bächle, Peter Koppenhöfer, Frank Maurer, Paul Wilhelm, Wolfgang Stricker, Jürgen Schwaderer, Silke Maurer, Harald Blumenstock, Melanie Umbach und Gerhard Fischer.
Beim 6. Ingelfinger Herbstlauf präsentierten sich die TSV-Läuferinnen und Läufer Annette Haupt, Peter Koppenhöfer, Iris Dinkel und Gerhard Fischer von ihrer besten Seite.
Die Abteilung Ski lud zu ihrer Hauptversammlung ins Sportheim ein.
Der Endspurt wurde im Aktion Sportabzeichen eingelegt.
Der 1. Hohenloher Laufcup wurde ausgewertet. Peter Koppenhöfer schaffte dabei in seiner Altersklasse M65 den 1. Platz.

**Oktober 2007**

Im Viertelfinale des WFV-Pokals schlugen die TSV-Fußballsenioren den SV Onolzheim mit 4:2 nach Verlängerung.
Gleich zu Beginn des Monats Oktober fand die 2. Neuensteiner Lokalnacht statt, die wieder sehr erfolgreich war und jetzt schon ein fester Bestandteil im kulturellen Programm der Stadt Neuenstein zu sein scheint.
Die 5. Vereinsmeisterschaften des Bouleclubs Neuenstein fanden wieder einmal eine große Resonanz. Hans Herrmann wurde zum dritten Mal Vereinsmeister. Newcomer Jürgen Weyreter siegte im B-Turnier.
Die Sportgala des Turngau Hohenlohe fand in Neuenstein statt. Gefeiert wurden 150 Jahre Turngau Hohenlohe.
Beim 4. Bottwartalmarathon wussten wieder mal etliche Neuensteiner Läufer zu gefallen. Volker Kober und Manfred Walter im Marathon mit Zeiten um die 3:40 h sowie Uwe Richlik, Martin Wenninger, Ulrich Breutner, Gerhard Bauer, Wolfgang Braun und Harald Schwaderer im Halbmarathon. Alle Halbmarathonis blieben dabei deutlich unter der magischen 2-Stunden-Grenze.
Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Roßfeld holten sich Ünal Akin, Felix Traub, Pascal Köhler und Nicolai Schiffmann jeweils die Titel im Einzel. Auch im Doppel waren Neuensteiner TT-Spieler ganz vorne: Pascal Köhler, Benjamin Schwarz, Felix Traub, Julian Schiffmann und Tim Wolz. Darüber hinaus gab es von den U13 bis zu den U 18 im Einzel wie im Doppel etliche zweite und dritte Plätze.
Im Bezirkspokal-Endspiel der Fußballsenioren unterlag die Neuensteiner Mannschaft dem SSV Stimpfach mit 0:2.
Bei den Tischtennis-Schwerpunktranglistenturnier U15 in Ilshofen konnte Benny Schwarz den 2. Platz erreichen. Er erreichte damit das Quali-Turnier für die Baden-Württemberg-Meisterschaften. Felix Traub, der 2. Leistungsträger, konnte das angestrebte Ziel leider nicht erreichen.
Der TSV-Lauftreff fuhr mit rund einem Dutzend Läuferinnen und Läufern zum 9. Dresden-Marathon. Für die 4tägige Reise wurde ein Bus nach Sachsen gechartert. Die erfolgreichen

Neuensteiner Läufer waren Roland Salm, Birgit Dietrich, Rainer Gaukel (jeweils Marathon) sowie Manfred Schenk, Sieghard Klanten und Peter Koppenhöfer (jeweils Halbmarathon).
Die Sportabzeichen-Saison neigte sich mit den letzten Schwimmterminen dem Ende entgegen.
Die Fußball-E1-Junioren schlossen die Feldrunde mit dem 1. Platz in der Quali-Staffel 12 ab.
Die Tennisabteilung rüstete sich für den Winter und machte ihre Plätze wieder winterfest.

**November 2007**

Die Tischtennis-Stadtmeisterschaften für Hobbyspieler fanden in der Sporthalle Lindenstraße statt. Es siegten im Einzel bei den Männern Rolf Traub, bei den Frauen Andrea Müller. Sie setzten sich in den Finals gegen Helmut Rup und Sonja Koch durch. Im Doppel siegten Gela Bartl / Rolf Traub gegen Andrea Müller / Rainer Gaukel.
Die Erste TT-Herrenmannschaft holte einen wichtigen Sieg gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf in der Verbandsklasse. Sie gewannen beim TSV Bonlanden mit 9:6.
Die Fußball-E-Juniorinnen wurden Turniersieger in Satteldorf. Sie siegten dabei in allen 4 Spielen.
Ganz souverän erreichten die Fußball-F1-Junioren die Endrunde in Waldenburg. Sie wurden dabei überlegen Erster in der Gruppe mit 17 Punkten Vorsprung.
Auch die F3-Junioren beendeten die Hallenrunde mit dem Turniersieg.
Die AH-Fußballer gewannen ganz überlegen ein Ü40-Turnier in Forchtenberg.
Die Landesliga-Faustballer Männer 45 des TSV starteten in die Hallenrunde als Titelverteidiger in der Hallen- und Feldrunde 2007/2008.

**Dezember 2007**

Die Fußball-D1-Junioren wurden Staffelmeister in der Halle. Sie qualifizierten sich damit für die Endrunde.
Bei der Kreisjahrgangssichtung der U11- zur U15-Jugend im Tischtennis siegte Tom Kühner bei der U15. Weitere „Top Ten"-Plätze belegten Felix Gronbach (U14), Canberk Ordu (U13), Yannik Nowak und Fabian Küstner (beide U12).
Die Juniorenfußballer der Fußballabteilung führten ihre zweite Altpapiersammlung im Jahr 2007 durch.
Die Fußball-C-Junioren schlossen die Quali-Runde erfolgreich ab.
Die Fußball-D-Junioren gewannen das Endturnier und qualifizierten sich damit für das Bezirksfinale.
Der Bouleclub lud zum Nikolausturnier in die Westkurve ein. Mit 25 Aktiven hatte man eine Rekordbeteiligung. Sieger des Nikolausturniers wurde Hans Herrmann, mit dem knappsten aller Ergebnisse vor Benny Schwarz.
Auch bei der Neuensteiner Stadtweihnacht beteiligte sich der TSV Neuenstein mit einem Stand aktiv am Geschehen.

Der Nikolaus besuchte die Turnkinder bei der traditionellen Nikolausfeier des TSV Neuenstein. Wie gewohnt wurde die Veranstaltung von der Abteilung Turnen in der Sport- und Festhalle bestens organisiert.
Die Fußball-F1-Junioren schlossen die Endrunde erfolgreich ab. Sie qualifizierten sich für das Turnier auf Bezirksebene in Gaildorf.
Die Skiabteilung eröffnete die Skisaison mit der Saisoneröffnungsausfahrt nach Sölden.
Der Bouleclub des TSV Neuenstein war mit 7 Neuensteinern zum Öhringer Glühweinturnier angereist. Mit einem ersten (Klaus Blumenstock), einem zweiten (Hans Herrmann) und einem dritten Platz (Wolfgang Graf) sowie einem Sieg im B-Turnier von Jürgen Ehrhardt schloss der BC Neuenstein ein erfolgreiches Jahr ab.

Aufgezeichnet von
*Rainer Gaukel*

Ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Quelle „neues stadtblatt“

Weingut Fürst zu Hohenlohe-Öhringen

Eines der traditionsreichsten Weingüter in Württemberg
mit der Lage "Verrenberger Verrenberg" im Alleinbesitz.
Die konsequent naturnah erzeugten Trauben
eröffnen die Kette eines schonenden Weinanbaus.
Instrumente wie Maischegärung, biologischer Säureabbau und Holzfassausbau
ergeben natürlich trockene Weine individueller Art.
Viele hohe Auszeichnungen auf nationaler und internationaler Ebene
bestätigen unsere Arbeit.

Tel. 0 79 41 / 9 49 10 · Fax 0 79 41 / 3 73 49 · www.verrenberg.de

# *Interview mit Florian Berner*

Auch auf der grünen Insel für den TSV aktiv

Unsere Interview-Reihe setzen wir in dieser Ausgabe fort mit Florian Berner. Der Tennis- und Tischtennisspieler des TSV Neuenstein weilt derzeit in Irland. „Flo“ Berner hat sich sehr gerne zu einem Interview gestellt. Redaktionsmitglied Rainer Gaukel hat „Flo“ Berner interviewt. Lesen Sie hier seine ausführlichen Antworten aus Irland, der grünen Insel.

**Rainer Gaukel:** Hallo Flo, schön dass Du Dich bereit erklärt hast, in einem Interview im Durchblicker Rede und Antwort zu stehen.

**Florian Berner:** Hallo Rainer, danke erst mal für Deine Mail. Das ehrt mich natürlich sehr, dass Du das Interview im Durchblicker bringen möchtest. Die Fragen finde ich schön ausgewählt, da Du damit Job, Land und Sport abdeckst.

**Rainer Gaukel:** Du bist ein vielseitiger und engagierter Sportler des TSV Neuenstein, und das schon seit Deiner Kindheit. Jetzt bist Du berufsbedingt in Deiner neuen Wahlheimat Irland gelandet. Seit wann bist Du in Irland und in welcher Ecke der “grünen Insel” bist Du nun zu Hause?

**Florian Berner:** Ich bin jetzt seit 1 1/2 Jahren hier in Irland und arbeite und wohne im Zentrum Dublins.

**Rainer Gaukel:** Du hast Architektur studiert. Wie schaut Deine berufliche Aktivität in Irland aus?

**Florian Berner:** Ich arbeite in einem kleinen ambitionierten Architekturbüro. Wir sind relativ offen für verschiedenste Bauaufgaben, was ich sehr schätze. Zurzeit entwerfen wir daher neben Wohngebäuden ein kleines Hotel, Büroflächen, Möbel und eine Bar. Ich selbst bearbeite gerade einen Büroumbau in Dublin, den ich auf der Baustelle betreue und eine Wohnhausprojekt an der Westküste in Galway.

**Rainer Gaukel:** Was verbindet Dich von der grünen Insel aus mit dem TSV Neuenstein und wie oft kommst Du zurück in die "alte Heimat"?

**Florian Berner:** Da ich ja schon fast solange ich denken kann im TSV aktiv war habe ich noch regelmäßig Kontakt zur Tennis- und Tischtennisabteilung. Meinen letzten Heimatbesuch im Februar habe ich mit der „Tischtennis-Hütte" im Schwarzwald verbunden.

**Rainer Gaukel:** Bekommst Du alles Wissenswerte und Ergebnisse Deiner Sportarten zeitnah mit?

**Florian Berner:** Ja, da bin ich sehr gut durch meine Informanten und per Internet informiert.

**Rainer Gaukel:** Trainierst Du oder spielst Du in Dublin in einem Verein oder wie hältst Du Dich fit?

**Florian Berner:** Anfangs war mir das gar nicht so wichtig, allerdings hab ich schnell gemerkt, dass mir die Bewegung, im Besonderen der Sport im Verein mit anderen als Ausgleich, sehr fehlt. Ich spiele regelmäßig Tennis - nach anfänglichen Umstellungsproblemen auf das irische Wetter - mittlerweile in der 2. irischen Liga.

**Rainer Gaukel:** Wann wirst Du Deine Zelte wieder abbrechen und ins Hohenlohische zurückkehren?

**Florian Berner:** Wir haben vor, noch ca. ein Jahr in Dublin zu bleiben, was aber auch von unseren Projekten abhängt. Wohin es uns danach zieht, steht bis jetzt noch nicht fest.

**Rainer Gaukel:** Hast Du Dich an die Lebensweise der Iren schon gewöhnt bzw. was fasziniert Dich an Irland?

**Florian Berner:** Es wird einem schon sehr einfach gemacht, sich hier in Dublin einzuleben. Die Freundlichkeit und Offenheit der Iren ist wirklich wie sie beschrieben wird. Dazu

GEHEN SIE AUCH AUF SAND, GRAS UND ASPHALT IN FÜHRUNG.

Ob On-Road oder Off-Road – die langlebige und präzise Antriebstechnik vom weltweit größten unabhängigen Getriebehersteller garantiert in jedem Bereich Höchstleistung. Verantwortlich dafür sind über 10.000 Menschen an 25 Standorten auf der ganzen Welt, die sich mit unseren Werten identifizieren: Precision. Passion. Partnership.

www.getrag.de

GETRAG

Precision. Passion. Partnership.

kommt, dass Irland in den letzten Jahren wirtschaftlich richtig boomt, weshalb sich Dublin sehr schnell verändert. Auch aus architektonischer Sicht ist dieser Wechsel von Tradition zu moderner Metropole natürlich sehr spannend.

**Rainer Gaukel:** Was würdest Du denn von Irland am meisten vermissen?

**Florian Berner:** Wenn jetzt jemand erwartet, dass ich hier das Guinness erwähne muss ich ihn leider enttäuschen, was man letztendlich am meisten vermisst, merkt man ja immer erst hinterher. Ich glaube, es sind die vielen kleinen Dinge wie die Ausflüge ans Meer, der Barkeeper im Rathmines Inn, die „Soup of the Day", mein Slowakischer Doppelpartner, den Vorarbeiter, den nicht mal meine irischen Kollegen verstehen, ….

**Rainer Gaukel:** Hast Du zum Schluss noch einen speziellen Reisetipp für Irlandbesucher?

**Florian Berner:** Nun, da hat bestimmt jeder eigene Vorstellungen – generell würde ich allerdings empfehlen, 2-3 Tage in Dublin zu verbringen und dann die wirklich tollen Landschaften an der Westküste zu bereisen, im Besonderen Donegal, Connemara oder Dingle. Die richtige Kleidung ist ebenfalls wichtig, denn dass Irlands Wiesen so grün sind, hat seinen Grund.

Nochmals besten Dank und Grüße aus Dublin, Flo.

Das Interview mit Florian Berner führte
*Rainer Gaukel*

Wir haben die Erfrischung!
IS-markt
Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe
Schulstraße 2/1, 74632 Neuenstein-Kirchensall, Tel./Fax 07942 / 2400

Sportgala Turngau Hohenlohe im November 2007

# *Frauen und Seniorinnen wirken bei Sportgala mit*

Ein buntes Programm sollte es sein, bei der Sportgala des Turngau Hohenlohe im Oktober in Neuenstein in der Sporthalle. Und natürlich sollte der Gastgeberverein, der auch das Jubiläum ausrichtete, dabei sein.

Vom Turngau kam der Wunsch, dass doch unsere sehr gut besuchten Frauen- und Seniorengymnastik-Gruppen mitmachen sollten, damit auch die „Ältere Generation" im Programm vertreten ist. Als zweite Gruppe vom TSV war die „Junge Generation" und zwar die Mutter-Kind-Gruppen von Gudrun Schnell und Sabine und Sarah Rothenbücher mit ihrer bunten Tücher-Show dabei.

Von der Frauengruppe wurden gleich die neuen rot und pink farbigen Gymnastikbälle für die große Sporthalle als Handgerät ausgewählt. Ihre schön leuchtende Farbe, die Größe des Balls und die große Anzahl der Mitwirkenden kamen hier super zur Geltung. 22 Frauen haben bei der Aufführung mitgemacht, davon 6 aus der Seniorengruppe und was noch extra zu erwähnen ist, die älteste Teilnehmerin war 81 Jahre alt! Ja, es war nicht immer einfach bei den Proben, Hannelore hat ihre Frauen schon gefordert, erst rechts, dann links, mitzählen!, aufpassen!, Arme hoch und ab, immer auf 6, dann Ball nach rechts weitergeben, dann nach links, oh je, da hat schon manche Teilnehmerin geschwitzt, nicht vor Anstrengung, sondern dass es doch klappt.

Nach einer solchen schweißtreibenden Hauptprobe hat es an der Aufführung super klasse geklappt. Zu den ruhigen schönen Klängen wurde der Gymnastikball in aller Konzentration schwungvoll und exakt geführt mit Freude an der Bewegung. Es war ein sehr schönes Bild und eine gelungene Vorführung, welche die Frauen als Gruppe des TSV Neuenstein abgegeben haben. Dabei sein macht Spaß!

*Hannelore May und Silvia Bürk*

# *Bewegung und Spaß bei den Frauen der Gymnastikgruppe*

Die Frauen der Gymnastikgruppe unter der Leitung von Silvia Bürk sind immer in Bewegung. Wie auch hier wurde noch vor der Weihnachtsfeier eine Fackelwanderung unternommen.

Bei weihnachtlich kalten Temperaturen und sternenklarem Himmel wanderte die Frauengruppe über die Felder rings um Neuenstein. Nach einem kleinen Sockenwärmer (heißer Pflaumenlikör mit Sahne) ging es dann ins Sportheim zur gemütlichen Weihnachtsfeier.

Auch im Sommer waren wir gemeinsam auf Tour. Am 1. September wanderten wir von Neuenstein nach Öhringen. Auf dem Weg sorgte Ingrid für eine Erfrischung mit einem kleinen Sektchen und dann ging es weiter. Der ideale Halt für Frauen, zum Kaffee und Besichtigung der Schönheitsfarm in der Stegmühle.

Gemütlich wanderten wir weiter nach Öhringen. Eine Stadtführung durch Winkel und Ecken von Öhringen ließen sogar manche Öhringerin staunen. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einem leckeren Eis zum Nachtisch fuhren wir dann mit dem Zug heim nach Neuenstein. Schön war es wieder. Dieses Jahr planen wie ein gemeinsames Fitness-Wochenende. Mal sehen, ob es klappt.

Gemeinsam was bewegen, Spaß haben und natürlich fit bleiben. So lautet auch das Motto in den wöchentlichen Gymnastik-Stunden, jeweils montags von 20.00 – 21.30 Uhr in der Turnhalle an der Öhringer Straße. Fitness, Gymnastik sowie auch Energie tanken und Entspannung gehören zum Programm dazu. Bei Interesse können Sie gerne dazu kommen.

*Silvia Bürk*

# Kunststoff-Recycling-Bartl

• Aufbereitung technischer Kunststoffe
• Herstellung von Holzbriketts

• **Mahlgut**
• **Regranulat**
• **Lohnmahlung**

Tel. 07942/4808
Fax 07942/940682

info@krb-neuenstein.de
**www.krb-neuenstein.de**

• **Entsorgung**
• **Handel**
• **Holzbriketts**

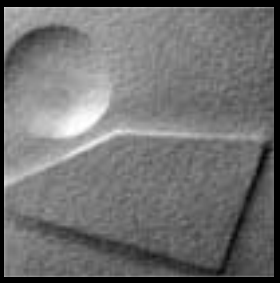
weitere Dienstleistungen

Robert-Bosch-Straße 26
74632 Neuenstein - Industriegebiet

...Wir machen wieder was draus...

**Wir drucken:**

Aufkleber
Betriebsanleitungen
Briefbögen
Briefhüllen
Broschüren
Einladungen
Endlosformulare
Flyer
Geschäftsbogen
Hochzeitskarten
Prospekte
Plakate
Schreibblöcke
SD-Sätze
Visitenkarten
Weihnachtskarten
u.v.m...



**DKT-DRUCK** OHG
...und über dem Papier geht die Sonne auf!

**DKT-Druck OHG**
Max-Eyth-Straße 14
74629 Pfedelbach

Telefon 0 79 41 / 3 43 61
Telefax 0 79 41 / 3 43 63

E-Mail: DKT-Druck@t-online.de

TSV Neuenstein

# *B-Junioren wurden Staffelmeister*

Die B-Junioren des TSV Neuenstein holten sich in der Saison 2006/2007 verdient die Meisterschaft in der Kreisleistungsstaffel 2 im Bezirk Hohenlohe. Damit verbunden ist der Aufstieg in die Bezirksliga Hohenlohe. Die Mannschaft zeigte in der abgelaufenen Saison nicht nur spielerisches Können, sondern zeichnete sich vor allem durch ihre Teamfähigkeit aus. Die Handschrift eines starken Trainerteams war dabei unverkennbar.

Mit nur einer Niederlage aus 11 Spielen und einem Torverhältnis von 39:7 Toren wurde das Team von Werner Fehrenbach, Steffen Carle und Sven Blumenstock bereits einen Spieltag vor Saisonende Meister.

Auf dem Bild zu sehen sind stehend von links Trainer Sven Blumenstock, Jens Maurer, Julian Trefz, Ronny Geist, Mario Mattausch, Marco Albrecht, Martin Bühlmayer, Maximilian Gebert und Trainer Werner Fehrenbach. Kniend von links Sebastian Weiß, Daniel Schnell, Benjamin Roth, Jan Treffert, Fabian Czaker, Julian Schiffmann und Jonas Müller. Nicht auf dem Bild sind Michael Strecker und Trainer Steffen Carle.

*Andreas Müller*

SBK
WIR VERTEILEN WARM- UND KALTWASSER
FÜR SANITÄR UND HEIZUNG IM GANZEN HAUS
Verteiler für Heizung und Fußbodenheizung
Verteiler für Fußbodenheizung
SBK
Sanitärverteiler
Erdwärmeverteiler
SBK SIEGFRIED BÖHNISCH
KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH
Maybachstraße 1
D - 74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 - 94 49 26-0 - Fax -94 49 26-99
info@SBK-Neuenstein.de
www.SBK-Neuenstein.de

TT-Abteilung erfolgreich wie selten zuvor

# *Fortführung der Erfolgsstory Tischtennis Neuenstein*

An erster Stelle müssen hier die Meistertitel der 1. Jungen- und der 2. Herrenmannschaft genannt werden, wobei mit letzterem nicht unbedingt zu rechnen war.

In der Bezirksliga Jungen war der TSV in diesem Jahr mit drei Mannschaften vertreten, woran die Dominanz im Jugendbereich Hohenlohes unschwer zu erkennen ist. Nachdem sich das Team Jungen I mit Benny Schwarz, Julian Schiffmann, Felix Traub, Roman Schreiweis, Tim Wolz und Ünal Akin in der Rückrunde gegen den härtesten Konkurrenten aus Meimsheim durchsetzen konnte, war der Weg zur Meisterschaft geebnet. In der Rückrunde wurde kein Spiel mehr verloren und so konnte man nach elf Jahren wieder den Aufstieg in die höchste württembergische Jugendklasse, die Verbandsklasse feiern. „Ein toller Erfolg"!

*Das Team Jungen 1 des TSV wurde souveräner Meister der Bezirksklasse und dominierte auch auf den Bezirksmeisterschaften mit 5 Titeln. Hierzu gehören (v.l.) Tim Wolz, Pascal Köhler, Benny Schwarz, Julian Schiffmann, Nicolai Schiffmann, Florian Guttensohn, Roman Schreiweis und Ünal Akin.*

Die 2. Herrenmannschaft nutzte die Gunst der Stunde und baute sowohl auf die Stärke der aufstrebenden Nachwuchsspieler Philipp Schwarz, Florian Krüger und Julian Schiffmann, als auch auf die Erfahrung der alten Hasen wie Martin Schuh, Peter Hüftle, Klaus Weissmann, Steffen Wagner und Markus Frank, um sich insbesondere gegen die Titelanwärter aus Kupferzell und Elpersheim durchzusetzen. Mit einem deutlichen Sieg gegen Kupferzell und ungeschlagen in der Rückrunde wurde das Team mit vier

*Nicht unbedingt erwartet und somit umso erfreulicher die Meisterschaft der 2. Herrenmannschaft, die sich in der kommenden Saison in der Bezirksliga unter den stärksten Teams der Region tummeln wird. Das Meisterteam v.l. Julian Schiffmann, Philipp Schwarz, Klaus Weissmann, Florian Krüger, Peter Hüftle, Martin Schuh, Markus Frank und Steffen Wagner.*

Punkten Vorsprung souverän Meister der Bezirksklasse und wird in der kommenden Saison erstmals in der Abteilungsgeschichte außerhalb den Grenzen Hohenlohes, in der Bezirksliga, an den Start gehen.
Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend 2007 wurde die gute Jugendarbeit des TSV mit 5 (!) Titeln belohnt. Überraschungssieger bei den Jungen U18 wurde Ünal Akin, der sein Talent und seine Cleverness eindrucksvoll unter Beweis stellte und als Außenseiter zum ersten Mal Bezirksmeister wurde. Felix Traub setzte sich bei den U15 gegen Benny Schwarz durch und gewann mit diesem gleichzeitig auch noch den Titel im Doppel. Ebenfalls im Doppel jedoch bei den U18 wurden Julian Schiffmann und Tim Wolz als Sieger gekürt. Als jüngster Spieler gesellte sich Nicolai Schiffmann durch seinen Sieg bei den U13 zum Kreis der Bezirksmeister. Anfang 2008 bestätigte er seine Vormachtstellung im Bezirk mit Platz eins bei der Hohenloher Endrangliste.

Auf neuem Terrain bewegte sich Bruno Lehmann bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften. Im Mixed Wettbewerb gelang ihm mit seiner Partnerin Sabine Feirer aus Schorndorf mit dem Gewinn des Württembergischen Meistertitels eine echte Überraschung. Er wurde auch Vereinsmeister und freute sich mit seinem Team, der 1. Herrenmannschaft über den Verbleib in der Verbandsklasse, nachdem es in der Rückrunde nach einigen Niederlagen richtig eng wurde. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden fiel die Bilanz der Rückrunde zwar etwas mager aus, doch das rettende Ufer wurde erreicht.

Doch nicht nur die sportlichen Erfolge zeichneten die TT-Abteilung in der vergangenen Saison aus, auch die vielfältigen Aktivitäten neben der TT-Saison, wie z.B. der traditionelle Hüttenaufenthalt im Schwarzwald, der Kameradschaftsabend oder auch die Maiwanderung waren ein Beleg dafür, dass der Zusammenhalt stimmt und das Vereinsleben Freude bereitet.

Dies wiederum sind wichtige Voraussetzungen, um eine hochkarätige Veranstaltung wie die Deutschen TT-Meisterschaften im Behindertensport vom 18. bis 19. April 2008 nach Neuenstein zu holen und erfolgreich auszurichten. Hierbei präsentiert sich die Elite des deutschen TT-Behindertensports in Neuenstein und wird bestimmt faszinierenden Sport zeigen. Unter den Spitzenspielern sind einige Paralympics Sieger, sowie Welt- und Europameister, was für Neuenstein ein Novum darstellt und besondere Aufmerksamkeit verdient hat. Wir alle sind sehr gespannt wie diese Spieler zu Werke gehen und freuen uns auf diese Veranstaltung.
Für die Saison 2008/2009 folgen jetzt im Frühjahr und Sommer bereits die Ranglisten auf Württembergischer Ebene, bei denen wir mit den vier Teilnehmern: Benny Schwarz, Pascal Köhler sowie Julian und Nicolai Schiffmann erneut die meisten Jungen Hohenlohes an den Start schicken.

Der Ausblick auf zahlreiche Veranstaltungen wie Stadtmeisterschaften Passive, Minimeisterschaften, die erste Neuensteiner TT-Nacht und allen voran die Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaften 2009 deuten weiterhin auf ein aktives Abteilungsleben hin. Doch zu all diesen arbeitsreichen Aktivitäten plant man in der Abteilung auch Events zur Entspannung und zum Feiern.

Termine für den Hüttenausflug, Vereinmeisterschaften, Wanderungen, einen Grillabend sowie für einen großen Ausflug 2009 stehen schon fest im Kalender.

So wird bestimmt die „Erfolgsstory des TT-Neuenstein“ auch in der nächsten Saison anhalten. Man darf gespannt sein wie sie weitergeht.

*Bruno Lehmann*


PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE
Heike Giebler

- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- K-Active Tape

NEU
- Hot-Stone Massagetherapie
- Kräuterstempel Massage

Physiotherapeutin
Masseurin
und med. Bademeisterin

Schraderstr. 1-3
74632 Neuenstein
Telefon 0 7942 / 8133
Telefax 0 7942 / 3444

Grabdenkmäler
Renovierungen und
Restaurierungen

Gerhard Schäffler
Bildhauer & Steinmetzbetrieb
Neuenstein
Ingelfingen

Stegmühle
Massage & Kosmetik

Stephanie Lay und
Gerlinde Peters

Stegmühle 1, 74629 Pfedelbach-Oberohrn
Tel: 07941 959339, Fax: 07941 959338
www.stegmuehle.com

Pflanzen • Pflanzen • Pflanzen • Pflanzen

**Alles für den Garten
aus der Baumschule Eugen Vogg
Pflanzencenter Neuenstein**

**z.B. Obst- und Beerengehölze, Ziersträucher, Bodendecker,
Hecken- und Moorbeetpflanzen, Rosen, Stauden...
Schöne Pflanzengefäße, Rosenbögen, Rankhilfen.**

EUGEN Vogg BAUMSCHULEN

**Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 - 12.30 Uhr**

Haller Straße 16 · 74632 Neuenstein · Tel. 0 79 42/23 53 · Fax 0 79 42/33 72 · vogg.neuenstein@t-online.de

# *TSV-Läufer beim Dresden-Marathon 2007*

Mit über 6600 Teilnehmern haben im Oktober 2007 trotz schlechtem Wetter mehr Teilnehmer das Ziel erreicht, als bei allen anderen Dresden-Marathons vorher. Pünktlich um 10 Uhr fiel bei nasskaltem Wetter der Startschuss in der sächsischen Stadt. Die Dresden-Fahrer des TSV-Lauftreffs, davon 6 TSV-Sportler, gaben bei widrigen Verhältnissen ihr Bestes und erbrachten gute Ergebnisse. Wichtig war vor allen Dingen, dass alle Läufer gesund ins Ziel gekommen sind.

Bei der Fahrt vom 19. bis zum 22. Oktober 2007, die vom TSV Neuenstein bestens organisiert wurde, waren 25 Personen mit dabei. Nicht nur die Läuferinnen und Läufer, sondern auch die mitgereisten Fans und Begleitpersonen waren von der Reise nach Dresden begeistert. Neben dem Marathon und Halbmarathon waren eine Stadtrundfahrt und ein gemeinsames Abendessen im offiziellen Programm. Ansonsten sahen die „Dresden-Ausflügler" sehr viel von der sehr schönen sächsischen Metropole, u.a. die wieder errichtete Frauenkirche, die Kreuzkirche, die Semperoper, den Zwinger, die Brühlschen Terrassen, den Altmarkt, viele Museen und last not least das Nachtleben in der Dresdener Neustadt.

**Die „Finisher" des TSV-Lauftreffs beim Dresden-Marathon 2007:**

| | | |
|---|---|---|
| Roland Salm | 15. Platz AK M50 | 3:23:31 h |
| Birgit Dietrich | 13. Platz AK W40 | 3:37:41 h |
| Rainer Gaukel | 219. Platz AK M45 | 4:36:38 h |

**Die „Finisher" des TSV-Lauftreffs beim Dresden-Halbmarathon 2007:**

| | | |
|---|---|---|
| Manfred Schenk | 20. Platz AK M45 | 1:27:50 h |
| Sieghard Klanten | 261. Platz AK M45 | 1:48:55 h |
| Peter Koppenhöfer | 14. Platz AK M65 | 1:55:48 h |

Nach den Marathonläufen 2006 in Berlin und 2007 in Dresden war kürzlich am letzten Aprilwochenende 2008 der Hamburg-Marathon das Ziel der Neuensteiner Läufer. Davon erfahren Sie aber wieder mehr im nächsten Durchblicker, wenn es dann wieder heißt: „TSV-Läufer beim Hamburg-Marathon 2008".

*Rainer Gaukel*

Neiastoaner Theaterverein Schlussapplaus e.V.

# *Theaterverein unterstützt die AH des TSV Neuenstein*

Weil de gälwe SWG-Driggo vun denne Alde Härre scho arch gschunde isch, had mer sich üwerlecht an neie ou´zschaffe. Un weil einichä vun de Theaderlaid a scho in däre Drubbe gschbielt henn, a boar brobierns immer noch, hat de Theadervorei zugschtimd an neie driggo z´kaafe.
S´Benners aus Hirschbach hen a was geewe. Jez miasa d´alde Härre bei de Theaderveroustaldunga immer fier´s laibliche Wohl sorcha. Außerdem därfe se uffm Schbortblatz koa Theader mache, sunscht geits bloos a Gebolz, un no hewes ee scho vorlora.
D´ Fußbäller kennt dr uffm schbortblatz ou´gugge, theaderlait sähn dr widder im Herbschd in da Halla z' Neiastoa.

*D' Mächerles Fredl*

Die Übersetzung ins Hochdeutsche

# *Trikotsponsor für AH des TSV Neuenstein*

Der "Neienstoaner Theaterverein Schlussapplaus e.V." ist neuer Trikotsponsor der "Alten-Herren"-Mannschaft der Fußballabteilung des TSV Neuenstein.
Anlässlich des Spitzenspiels der Senioren Kreisklasse 5 am 16. Mai 2007 gegen den TSV Ohrnberg, wurden der Alten-Herren-Mannschaft des TSV Neuenstein die neuen Trikots von den Verantwortlichen des Vereins sowie von den aktiven Theaterspieler an die Mannschaft übergeben.
Ab sofort tragen die Spieler jetzt bei Ihrer Jagd auf Punkte und Siege das Logo des Theatervereins auf Ihrer Brust. Michael Petraschka, als AH-Verantwortlicher, bedankte sich beim Verein für die Unterstützung und das Engagement.

*Bernd Ungerer*

Ohne Rauch geht's auch

# *Schiedsrichter haben Vorbildfunktion*

Es ist immer wieder erfreulich, wenn sich junge Leute zum Schiedsrichter ausbilden lassen und für ihren Verein Spiele leiten. Die jungen Schiedsrichter sind aber auch Vorbilder, insbesondere für unsere jungen Spieler.

Leider hat sich bei einem E-Juniorenspiel des TSV Neuenstein der Neuensteiner Schiedsrichter zur Halbzeit eine ausgiebige Zigarettenpause gegönnt. Dies ist den Trainern, Spielern und Zuschauern nicht entgangen. So mussten die Mannschaften ausharren, bis die Zigarette fertig geraucht war.

Das Spiel endete für den TSV Neuenstein schließlich 8:3. Und der Schiedsrichter leitete die Partie überzeugend zu Ende. Nach dem Schlusspfiff hatte sich der „Mann in Schwarz" die Zigarette verdient.

*Rainer Gaukel*


AUTOGLAS-SERVICE

Vor-Ort-Service

Hol- und Bring-Service

**Bauer GmbH**

Hauptstraße 29 · 74632 Grünbühl
Tel. 0 79 42 / 37 15 · Fax 94 21 30
Mobiltelefon 01 72 / 9 27 33 25
**Filiale Schwäbisch Hall** · Tel. 07 91 / 9 56 13 44

PKW+LKW alle Modelle • Glaszuschnitte • Kunststoff-zuschnitte • Verdunklungsfolien • Verbundglaszuschnitt • ESG-Sicherheitsglas • Steinschlagreparatur

Laudatio für den Sportler des Jahres 2007 – Achim Schiffmann

# *Die lebende Tischtennis-Legende des TSV Neuenstein*

27 Jahre 1. Mannschaft in der Tischtennis-Abteilung des TSV, 22 davon mindestens in der Landesliga, 500 Punktspiele, zahllose Derbys gegen Pfedelbach und Buchenbach, 31 verschiedene Mannschaftsmitglieder, 10 Pokalsiege, 6 Aufstiege, 5 Meisterschaften und leider auch 3 Abstiege. 8 Jahre Nummer Eins der Ersten Mannschaft, 19 Jahre im vorderen Paarkreuz, Bezirksmeister im Einzel, über 1000 Spiele, knapp 100.000 Ballwechsel, unzählige Topspins, Block-, Schupf- und Konterbälle und Tausende Trainingseinheiten in Neuenstein, Öhringen und Neckarsulm.

Beeindruckende Zahlen eines beeindruckenden Werdeganges in x Jahren TSV Neuenstein. Doch Zahlen sind nicht in der Lage auszudrücken, was der Sportler des Jahres 2007 für die Tischtennis-Abteilung des TSV bedeutet. Der „kleine Blonde“ ist wesentlich mehr als eine Anhäufung von Ziffern.

Er ist oder war Integrationsfigur, Vorbild für die vierte Generation Jugendlicher, Hüttenbesucher- und koch, Bus Deutschland 2-Mitfahrer, Ehrenmitglied der legendären Vierten Mannschaft von 1991, er ist Motivator und Organisationstalent, Vor- und Querdenker, Tischtenniskünstler und Aufschlaggenie, Jugendleiter und -trainer, Schriftführer und Ausschussmitglied, begnadeter Kopfballjongleur, Fußball - und Schalke-Fan, Betreuer, Mannschaftskamerad und Freund. Kurz, er ist das Mitglied, das sich jeder Verein wünscht: erfolgreich und aktiv, ein Mann mit Ideen und Visionen, der dem Verein mehr gibt als er nimmt, der sich für die Belange aller einsetzt, der streitet und diskutiert. Einer, der den Verein voran bringt, immer an die Zukunft der Abteilung denkt, dabei aber nie die Gegenwart, das „Hier und Jetzt“ aus den Augen verliert. Er gestaltet das Vereinsleben aktiv mit, trägt Erfolge nach außen und initiiert Veränderungen.

Seit über zwei Jahrzehnten schafft er es sportlichen Ehrgeiz und vereinsinterne Kameradschaft zu vereinen und zu pflegen.

Bezeichnend für die Aktivität und Begeisterung, die er auch nach so langer Zeit noch mit in die Abteilung einbringt, sind die Email-Postfächer aller Vereinsmitglieder. Wer nicht mindestens alle zwei Wochen auf Termine oder ähnliches hingewiesen wird, ist entweder nicht in der Lage eine Email zu lesen oder hat erst gar keine Adresse. Die Mitglieder

der ersten Mannschaft sind sich darüber einig, dass er scheinbar nur im Sommerurlaub nicht über Tischtennis nachdenkt, obwohl auch von dort einige Postkarten bekommen mit dem Wortlaut: „Legt euch nicht komplett auf die faule Haut über den Sommer, im August geht das Training wieder los und sonst werdet ihr chancenlos sein."

Achim Schiffmann – ein Leben für den TSV und das Tischtennis.

Stefan Maurer


Mit gutem Sehen zu sportlicher Höchstleistung!

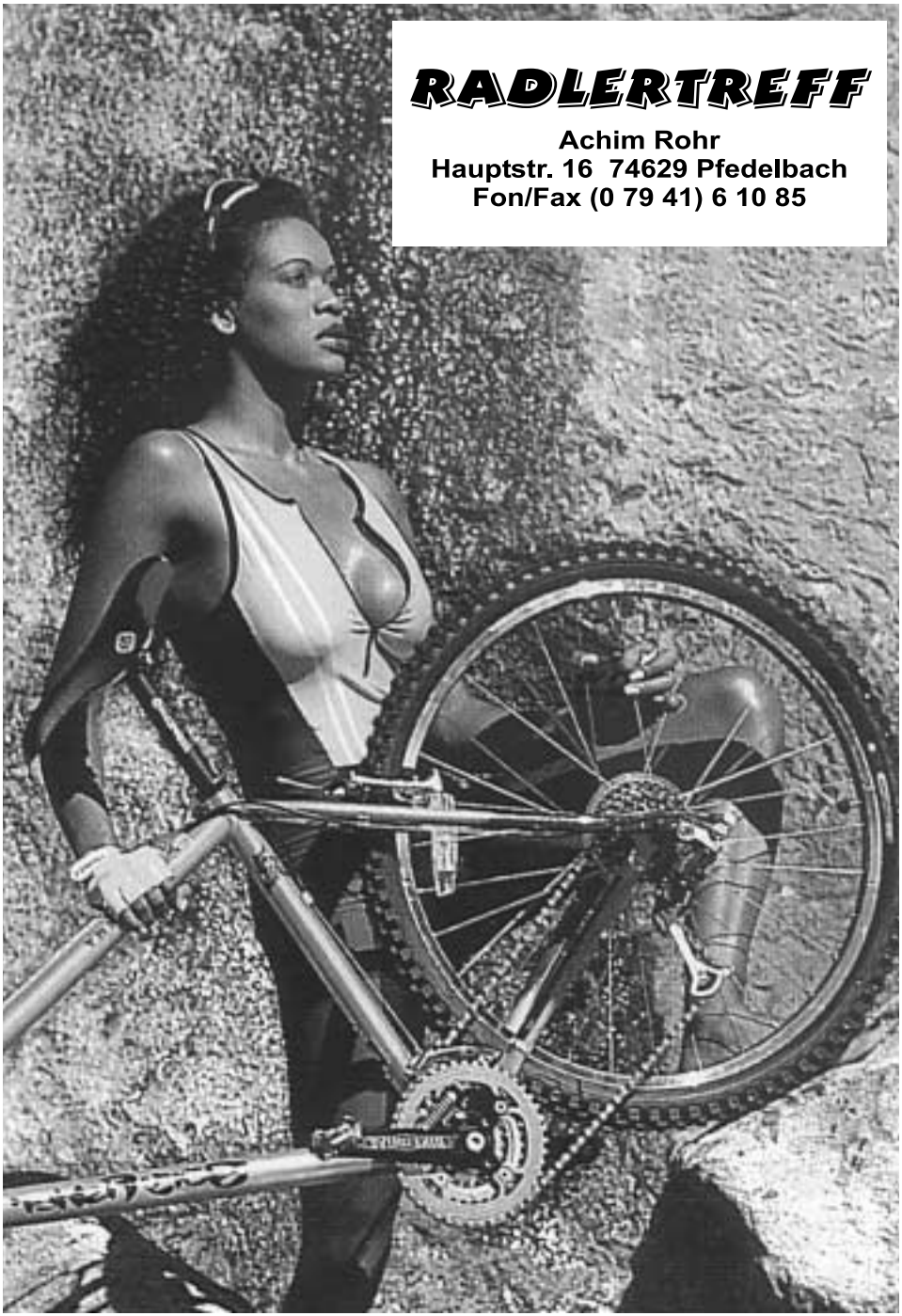
Arztpraxis im Schillerzentrum
Andrea Klanten Corinna Eck
Augenärzte
Kontaktlinsen Sehschule
Schillerstraße 64 74613 Öhringen
Termine unter 07941- 64 71 00

Link & Schröder GMBH

Revision und Wirtschaftsberatung
Buchprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bahnhofstr. 7 * 74632 Neuenstein
Tel. 07942-9104-0 * Fax 07942-9104-39
info@link-schroeder.de
www.link-schroeder.de

BUCHPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT


RADLERTREFF
Achim Rohr
Hauptstr. 16 74629 Pfedelbach
Fon/Fax (0 79 41) 6 10 85

Ausflug B-Jugend TSV Neuenstein

# *Hochseilgarten Triberg und Barfußpark*

Nach einer kurzen Verspätung, da noch nicht alle Teilnehmer an der Neuensteiner Seewiese angekommen waren, konnte der Bus der Firma Trabold endlich losfahren. Die Stimmung war früh morgens noch nicht am Höhepunkt, da viele der Fußballer noch im Halbschlaf waren. Doch man wachte schnell auf und durch Musik und ein paar Kommentare am Mikrofon war auch für ausreichend Stimmung gesorgt. Die Trainer haben zusätzlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt und so konnten sich die Spieler und ein paar Eltern noch vor dem großen Klettern etwas stärken.
Auf dem Triberger Busparkplatz angekommen spielte auch das Wetter mit. Die Sonne schien und es war keine Wolke zu sehen. Nach einem viertelstündigen Fußmarsch waren alle Teilnehmer am Hochseilgarten angekommen.
Von unten sahen die verschiedenen Touren gar nicht so schwer aus. Doch als der ersten Gruppe die Gurte angelegt und ihnen die Sicherheitsvorschriften erklärt wurden, merkte man, dass es doch nicht so leicht war. Und dennoch machten sich bald darauf alle bereit, die Touren zu bestehen. Erstaunlich war, dass selbst die Teilnehmer mit Höhenangst über ihre Grenzen hinaus gewachsen sind und die Tour 1 und 2 meisterten. Da die Touren an Höhe zunahmen und auch immer schwieriger wurden, traute sich nicht jeder an die Tour 3.
Der Hochseilgarten war ein voller Erfolg und brachte viele Erfahrungen mit sich, denn obwohl man ständig gesichert war, wurde verständlicher Weise dem einen oder anderen in 20 Meter Höhe doch etwas anders. Voller Stolz marschierte jeder wieder zum Bus zurück und die Fahrt konnte weiter gehen.
Nach dem Hochseilgarten waren sehr viele etwas müde geworden. Manche stärkten sich mit Kaffee und andere schliefen ein wenig. Man unterhielt sich natürlich auch darüber, was ein Barfußpark sei. Dort angekommen zog jeder seine Schuhe und Socken aus und wir liefen los. Was anfangs sich etwas komisch anfühlte war nach einer Weile sehr entspannend. Wir durften durch Schlamm, kaltes Wasser, verschiedene Steine und sogar über Scherben laufen. Und jeder Untergrund hatte seine eigene Gefühle. Was die Einen als schrecklich kitzelig bezeichneten, empfanden Andere als gut tuend. Nachdem die geschlossene Gruppe den langen Pfad barfuss bestritten hatte, mussten wir uns selbstverständlich die Füße waschen. Sonst hätte der Busfahrer uns nicht mehr mitgenommen. Nach dem Barfußpark wurden noch ein paar abschließende Worte gesprochen. Als man die Seewiese in Neuenstein wieder erreicht hatte, verabschiedete man sich schließlich.
Mit einem gelungenem Ausflug mit vielen schönen Erinnerungen und Erfahrungen beendete man eine schöne erfolgreiche Fußballsaison.

Vielen Dank an die Trainer Werner Fehrenbach, Steffen Carle und Sven Blumenstock, sowie an den Gladbach Fanclub und den Förderverein Fußball.

Für den B-Jugend-Meister 2006/2007
*Benjamin Roth*

TSV-Ausflug in den Holiday-Park

# *Thomas Diem fordert stärkste Frau der Welt heraus*

Am 4. September 2007 startete der TSV im Rahmen des Neuensteiner Kinderferienprogramms eine Reise mit vielen Kindern in den Holiday-Park nach Hassloch. Gesponsert wurde die Reise durch eine großzügige Spende des Theatervereins Schlussapplaus. Dadurch betrug der Eigenanteil pro Person nur 5,- Euro.

Insgesamt nahmen 38 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren teil. Die Anmeldungen waren so groß, dass ein Losverfahren über die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen entscheiden musste. Vom TSV waren 4 Betreuer mit dabei: Gudrun Schnell, Helga Schwarz, Thomas Diem und Conny Hüftle.

Los ging es um 8 Uhr von der Seewiese mit einem Bus des Busunternehmens Müller-Megerle aus Wohlmuthausen. Der Tag war zwar kühl, aber größtenteils trocken - zumindest von oben. Durch die kühlen Temperaturen war im Park nicht allzu viel los, dadurch gab es auch keine langen Wartezeiten bei den Fahrgeschäften.

TSV-Betreuer Thomas Diem hat sich von der "stärksten Frau der Welt", die im Holiday-Park fünf- bis sechsmal täglich ihre Kräfte demonstriert, herausfordern lassen. Er sollte innerhalb einer Minute die Gelben Seiten von München in der Mitte auseinanderreißen. Trotz größter Anstrengung hat er es leider nicht geschafft (mit etwas mehr Zeit hätte er es aber sicher hingekriegt). Die starke Frau hat es dann in knapp 30 Sekunden geschafft. Unser Thomas hat sich aber gut geschlagen!

Glücklicherweise haben wir alle Kinder wieder wohlbehalten um 19.30 Uhr ihren Eltern übergeben können. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an den Theaterverein Schlussapplaus.

*Conny Hüftle*

Neuensteiner laufen im Kochertal

# *Impressionen vom ebm-Marathon 2007*

Hier sollen nicht Ergebnisse im Vordergrund stehen, sondern Schnappschüsse und Eindrücke von Läufern, die beim ebm-Marathon im September 2007 auf der Halbmarathon-Strecke ihren Spaß hatten – so sieht es auf den Bildern aus.

Wir sehen auf diesen Bildern die TSV-Sportler Dirk Sinzinger (oben rechts) beim Zieleinlauf, Friedbert Megerle (2066), Hubert Megerle (1259) und Jochen Thalacker („Daumen hoch“) auf halber Strecke in Ernsbach sowie Michael Wagner (2028) und Sieghard Klanten (in einer für ihn typischen Pose – halt immer gut drauf) im Ziel.

*Rainer Gaukel*

**Spedition**

74613 Öhringen
Büro: Ebertstraße 3
Im Güterbahnhof

**Telefon 07941 / 6 20 01**

Telefax 07941 / 3 73 11

Live aus der Stadthalle Neuenstein

# *„Wetten dass ...?“ bei Jahresfeiern 2008*

Mit der Eurovisionsmelodie kündigte sich die Live-Show „Wetten dass ...?“ aus der Neuensteiner Stadthalle an. Der Gastgeber TSV Neuenstein hatte bei seinen Jahresfeiern im Januar 2008 interessante Gäste und spannende Wetten im Programm. Nicht Thomas Gottschalk, sondern Moderator Bruno Weber begrüßte das Publikum und den Vorsitzenden Dieter Gebert.

**Rückschau und Ausschau**

Dieter Gebert selbst nahm die Gelegenheit einer Rückschau wahr. Für ihn war das 150jährige Turngaujubiläum das Highlight voriges Jahr. Auch einen Ausblick ließ er sich nicht nehmen. Neben dem Jubiläumsstadtlauf, stehen die 3. Neuensteiner Lokalnacht und eine SWR3 Dance Night im TSV-Kalender.

Die bedeutendste sportliche Veranstaltung sollten aber die Deutsche Tischtennis-Meisterschaften im Behindertensport für den TSV darstellen. Am 18. und 19. April werden die besten Spieler mit Amputationen in der Neuensteiner Sporthalle um die begehrten Titel kämpfen.

**Neues Ehrenmitglied Hartmut Specht**

Hartmut Specht, einer der Organisatoren dieser Meisterschaften, erhielt die höchste Auszeichnung des Vereins. Hartmut Specht hatte sich vier Jahrzehnte im TSV Neuenstein verdient gemacht. Er wurde nun zum Ehrenmitglied ernannt.

**Saalwetten**

Mit der obligatorischen Saalwette ging das Programm jeweils los. „Wetten dass Sie es nicht schaffen zehn Neuensteiner Gemeinderäte, ausgestattet mit einer Neuensteiner Schürze und einem Haushaltsplan auf die Bühne zu holen?“ oder „Wetten dass Sie es nicht schaffen zwanzig Personen auf die Bühne zu holen, die in Abba-Verkleidung das Lied „Mamma Mia“ singen?“ so hießen die ausgewählte Wetten. Beide Wetten wurden gewonnen.

**Sportler des Jahres Achim Schiffmann**

Das Neuensteiner Tischtennis-Urgestein Achim Schiffmann wurde zum Sportler des Jahres gekürt. Er spielt seit drei Jahrzehnten auf konstant hohem Niveau mit dem kleinen weißen Ball. Seine Liebe gehört auch dem Fußball in königsblau. „Wetten dass die Damenfußballmannschaft des TSV Neuenstein mit elf Spielerinnen innerhalb einer

# Wir setzen sportliche Akzente

SPORT 2000
the point of sport

sport STEINBACH

Oberamteistraße 16 · 74653 Künzelsau
Tel. 07940/58888 · Fax 07940/58988

# Wir realisieren Fassaden- und Fensterideen !

Mit Know-how aus
über 100jähriger Erfahrung.
Mit modernsten
Fertigungsmethoden.
Und mit ausgeprägtem
Qualitätsbewusstsein.

FKN

Fenster Keller GmbH + Co.
Fenster + Fassaden KG
Postfach 20
74630 Neuenstein
Telefon (07942) 106-0
Telefax (07942) 662
www.fenster-keller.de

Minute in einen auf der Bühne abgestellten Smart passen?“ lautete die Wette des Wettpaten und überzeugten TSV-Sportler Achim Schiffmann. Sein Vertrauen in die Fußballerinnen zahlte sich aus.

**Mannschaft des Jahres Fußball-B-Junioren**

Mannschaft des Jahres wurden die Fußball-B-Junioren. Das homogene Team um die Trainer Werner Fehrenbach, Steffen Carle und Sven Blumenstock schaffte mit dem Meistertitel den Aufstieg in die Bezirksklasse. Aktuell spielt sie in der vorderen Tabellenhälfte mit.

**Viele erfolgreiche Wetten**

Bei der „Live-Schaltung“ zur Neuensteiner Jugendfeuerwehr mit einer tonnenschweren Wette konnte man sich auf die jungen Floriansjünger verlassen. Die Tischtennis-Asse Bruno Lehmann und Philipp Schwarz ließen sich auf spektakuläre Schlagvarianten ein. Der achtjährige Pascal Merz klemmte sich in einen Türrahmen und zog sich dabei gewandt um. Zehn Turnmädchen wurden beim Seilhüpfen nur über die Geräusche erkannt. Die TSV-Fußballer versuchten sich auf akrobatische Weise, das Runde in das Eckige zu bringen. Alle Wetten wurden gewonnen. Etwas Pech hingegen hatten die Schützen. Was mit dem Gewehr wunderbar klappte, kleinste Christbaumkugeln zu treffen, war für Pfeil und Bogen einfach eine (Luftballon-) Nummer zu groß.

**Showauftritte**

Was wäre „Wetten dass ...?“ ohne seine Showauftritte. So begeisterten zum Einen die HipHop-Tanzgruppe unter Leitung von Andreas Keller und zum Anderen die Jazztänzerinnen der Gruppe „Brightness“ um Alexandra Carle ganz besonders das begeisterte Publikum.

**Dankeschön**

Unterstützt wurde der TSV von der Baumschule Vogg, der Druckerei DKT Norbert Trefz, von Metallbau Roland Gebert, der Schreinerei Dieter Gebert und dem Männergesangverein Frohsinn Neuenstein. Das Küchenteam unter Leitung von Gerhard und Elvira Herrmann hatte alles im Griff und bestes Essen gemacht.

*Rainer Gaukel*

MEGERLE
BAUUNTERNEHMUNG
Riedweg 8 • 74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42/20 23 • Fax 0 79 42/37 86

Stegmühle YOGA
Anne Megerle

*Die Liebe zur Bewegung – im Fluss bleiben*

| | |
|---|---|
| MEYOGA | für die Beweglichkeit in jedem Alter |
| SHIATSU | Meridiane wieder zum fließen bringen – Energien aktivieren |
| KINESIOLOGIE | die Selbstheilung des Körpers aktivieren |
| REIKI | System der natürlichen Heilung |

Stegmühle 1, 74629 Pfedelbach-Oberohrn, Tel.: 07942 2023, Fax: 07942 3786
E-Mail: yoga@stegmuehle.info, Web: www.stegmuehle.info

Happy Moments
Die kostbarste Zeit im Jahr
„Der neue Reiseservice"
Waltraud Hettenbach
Bernhardsmühle 7 · 74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42/94 19 00 · Fax 0 79 42/94 19 01

Ehrungen bei den Jahresfeiern 2008

# *Der TSV ehrte zahlreiche Ehrenamtliche*

**Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze**

Im Rahmen der Jahresfeiern des TSV Neuenstein wurden verdiente Funktionäre mit Ehrennadeln bedacht. Die Ehrennadel in Gold des Vereins erhielten Roland Bauer, ehemaliger TSV-Vorsitzender, Klaus Blumenstock, seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Fußballabteilung aktiv, und der Platzkassier der Abteilung Fußball, Hans-Jürgen Schaaf.

Mit der Silbernen Ehrennadel wurden Axel Megerle (Abteilung Fußball), Armin Nodes (Tischtennis), Guwi Reiß (Badminton) und Claus Roth (Tennis) geehrt.

Die Auszeichnung Bronzene Ehrennadel bekamen Steffen Carle, Rolf Endreß, Michael Flöther, Ernst Grombach, Andreas Müller (alle Fußball), Georg Karg, Jörg Kranixfeld, Thea Lauckner (alle Turnen), Martina Schultz, Jürgen Schultz, Franz Stoll (alle Badminton), Helga Schwarz (Vereinsrat) und Ralph Specht (Ski).

**Übungsleiter ausgezeichnet**

Folgende Übungsleiter stehen für den TSV Neuenstein Woche für Woche ehrenamtlich im Einsatz: Jürgen Schultz (Abteilung Badminton), Mehmet Atmaca jun., Simon Baumann, Volker Bezold, Doris Blümer, Klaus Blumenstock, Fritz Bühlmayer, Andreas Carle, Steffen Carle, Hartmut Dahler, Werner Fehrenbach, Michael Flöther, Peter Frank, Rainer Gaukel, Rolf Gebert, Ernst Grombach, Uwe Guttensohn, Patric Hübner, Dennis Köbing, Josef Klancar, Adrian Kraka, Michael Krüber, Uli Kühner, Philipp Löffler, Fredl Megerle, Karl Mögerle, Andreas Müller, Michael Petraschka, Jürgen Posovszky, Rudi Rupp, Oliver Schnell, Ralf Schürrle, Dirk Sinzinger, Alexander Steinle, Ernst Thalacker, Waldemar Thomitzni, Andreas Traub, Christian Weyreter (alle Fußball), Markus Frank, Stefan Köger, Marius Kunz, Bruno Lehmann, Achim Schiffmann, Philipp Schwarz, Uli Trump, Felix Weiß (alle Tischtennis),

Sabrina Babijak, Angela Bartl, Marco Basmer, Silvia Bürk, Alexandra Carle, Thomas Diem, Elvira Ehrhardt, Peter Ehrhardt, Walter Ehrhardt, Hans Herrmann, Georg Karg, Andreas Keller, Sandra Keller, Jörg Kranixfeld, Thea Lauckner, Bernd Lauermann, Eberhard Lochmann, Hannelore May, Friedbert Megerle, Sabine Rothenbücher, Sarah Rothenbücher, Gudrun Schnell, Klaus Schwarz, Christina Soutschka, Kathleen Streckert, Norbert Trefz, Tanja Walter, Franziska Weinmann, Sabine Wick (alle Turnen) und Manuela Specht (Ski).

Gerhard Schaller auf dem Jakobsweg

# *Dritte und letzte Etappe in Spanien*

Von Theodor Heuss stammt die passende Aussage: „Reisen heißt, an ein Ziel zu kommen. Wandern oder Pilgern heißt, unterwegs zu sein". Unterwegs waren in 2007 wieder die „vier" Scharnhäuser Pilger, darunter auch das langjährige TSV-Mitglied Gerhard Schaller, auf ihrer 3. und letzten Etappe, zweifellos die „Königsetappe" auf dem Jakobsweg, von den Pyrenäen quer durch Spaniens Norden bis Santiago de Compostela.

Nach dem Flug am 9. Mai nach Bilbao war am nächsten Tag Saint-Jean-Pied-de-Port in den französischen Pyrenäen der Ausgangspunkt für den Pilgerweg. Bei herrlichem Wetter und einem Anstieg von 1300 Höhenmetern erfolgte die Überquerung der Pyrenäen.

Sehr bald spürte man, dass ungleich mehr Pilger unterwegs waren, als zuvor auf den beiden ersten Etappen. Wenn auch mehr und größere Pilgerherbergen anzutreffen waren, so war es doch täglich ein Kampf um den Schlafplatz. Schlafräume für 20-100 Personen waren dabei keine Seltenheit.

Anzukämpfen hatte man unterwegs auch immer wieder gegen Kälte, starken Wind, Regen oder gegen die sengende Hitze Spaniens. Beeindruckend war die „Meseta" eine weite, baumlose Ebene zwischen den quirligen Städten Burgos und Leon mit ihren bestaunenswerten Kathedralen und die vielen Dörfer mit ihren romanischen und gotischen Kirchen, auf denen viele Störche thronen.

Tagelang führte der Weg durch Wein- oder durch Getreideanbaugebiete. Im allseits bekannten Weinanbaugebiet Rioja spendet eine Weinkellerei für die vorbeikommenden Pilger Wein, der aus einem „Weinbrunnen" gezapft werden konnte.

Nach 31 Pilgertagen und 825 gelaufenen Kilometern erreichten wir wohlbehalten und mit vielen Eindrücken und Erlebnissen das lang ersehnte Ziel, Santiago de Compostela. Erst bei einem Glas Rotwein am Abend hat man langsam begriffen, dass wir auf drei Etappen etwa 2400 Kilometer gepilgert

waren. Selbstverständlich galt am Ziel die ganze Aufmerksamkeit der sehenswerten Kathedrale von Santiago. Hier soll in einem silbernen Schrein, Jakobus der Ältere liegen, der Lieblingsjünger von Jesu. Seit dem 9. Jahrhundert kommen daher Pilger aus vielen Ländern zu seinem Grab.

Ein viertägiger Aufenthalt in Cap Finesterre am Atlantik, dem westlichsten Punkt Europas, rundete die ganze Pilgerwanderung wundervoll ab. Mit dem Heimflug ging ein faszinierendes Abenteuer zu Ende. Muchas gracias und adios „Jakobsweg".

Gerhard Schaller

# *Wussten Sie schon...*

...dass beim 9. Neuensteiner Stadtlauf am 23. Juni 2007 erstmals eine US-Amerikanerin am Start war. Betti Kley lief mit einer Zeit unter 50 Minuten die 10 km damit in einer guten Zeit. Nicht nur die gute Zeit war bemerkenswert, sondern der Umstand, dass sie im 6. Monat schwanger war und deshalb nur „mit angezogener Handbremse“ laufen konnte. Was es doch nicht alles gibt, rund um den Neuensteiner Stadtlauf.

... dass das im Jubiläumsjahr 2006 erfolgreiche verlaufene Intersport kicker Fußball Camp Anfang Mai 2008 wiederholt wurde. Es waren zwar einige teilnehmende Kinder weniger dabei, was den Erfolg aber nicht schmälern konnte. In der nächsten Ausgabe des Durchblickers werden wir mit Wort und Bild berichten.

... dass Martin Sommer, der jetzt ehemalige Vorsitzende des ältesten Neuensteiner Vereins, dem Männergesangverein Frohsinn Neuenstein, ein aktives Mitglied in der großen TSV-Familie geworden ist. Er hatte bei der Jahresfeier 2008 unter dem Motto „Wetten dass ...?“ seinen Wetteinsatz eingelöst und öffentlich verkündet, dass er ab sofort mit seiner körperlichen Anwesenheit das TSV-Männerturnen bereichern werde. Martin Sommer hatte dies tatsächlich sofort in die Tat umgesetzt. Er ist seither jeden Mittwoch in der Gruppe von Eberhard Lochmann aktiv im Einsatz.

... dass die neue Vorsitzende des TSV, Silvia Bürk, auch eine aktive Sängerin ist. Sie singt im Neuensteiner Frauenchor. Somit sind die Brücken zwischen Sport und Gesang in Neuenstein, aber nicht nur in der Vorstandschaft, vorbildlich geschlagen.

... dass die Verantwortlichen der Tischtennisjugend Kinder, so genannte Bambino, zu Turnieren meldet und schickt, ohne an die fachgerechte sportliche Betreuung zu denken. In solchen Situationen müssen (Tischtennis-) ahnungslose Väter (eigentlich nur als Fahrer dabei) den Kindern den Rat geben, wie und wann sie schmettern, abwehren, Vorhand oder Rückhand spielen, den Gegner unter Druck setzen und Bälle anschneiden sollen. Die Väter taten ihr Bestes. Trotzdem sollten die TT-Verantwortlichen darüber nachdenken.

... dass der TSV Neuenstein mit seinem Stadtlauf beim Hohenlohe-Cup 2008 leer ausging. Nachdem sich der Hohenlohe-Cup 2007 mit Öhringen, Künzelsau und Ingelfingen einen Namen gemacht hatte, war die Erwartung in Neuenstein groß, 2008 mit dabei zu sein. Plötzlich tauchte aber Zweiflingen mit seinem Lauf (übrigens: toller 1. Lauf in 2007) mit in der Cup-Wertung auf. Vielleicht denkt man 2009 an Neuenstein? Die Neuensteiner Verantwortlichen werden es auf jeden Fall versuchen. Sich ihrerseits zu melden. Das wäre schon ein Ding, einmal für den TSV Neuenstein und zum Anderen für die Stadt Neuenstein. Vielleicht haben es die Verantwortlichen des Hohenlohe-Cup’s gehört? Mal schau’n, ob da auch „D’r Durchblicker“ gelesen wird? Trotz alledem, dabei sein ist alles, und das vor allen Dingen als Läufer beim Hohenlohe-Cup 2008.

... dass die TSG Waldenburg ganz begeistert von den Berichtsheften des TSV Neuenstein ist. Ja, Sie haben richtig gehört, die Berichtshefte sind die Hefte, die jährlich zur Hauptversammlung erscheinen. Da gibt es zum Einen eine Titelseite – garniert mit neuem Logo und gegebenenfalls Bildern zum vergangenen Vereinsjahr – und viele Berichte und Kassenberichte. So wird zum Beispiel eine Seite zu Ehren der verstorbenen Mitglieder gewidmet. Der Verein wird mit seinen wichtigsten Funktionen vorgestellt, danach kommt der 1. Vorsitzende zu Wort. Das Berichtsheft 2007 steht auch im Internet auf den TSV-Seiten unter www.tsvneuenstein.de/downloads.htm zum Download bereit.

... dass der ehemalige Vorsitzende Dieter Gebert - laut seiner Aussage bei der Jahreshauptversammlung am 4. April 2008 - die Faustballer persönlich bei der nächsten Jahresfeier bedienen will, um den Umsatz der Jahresfeier 2009 zu steigern. Hoffentlich bekommt er dabei keine wunden Füße.

... dass die Männerquote in der TSV-Vorstandschaft nach der Hauptversammlung doch nicht erhöht wurde. Mit Sieghard Klanten als „nachrückender" 2. Vorsitzender für Silvia Bürk kam zwar ein Mann hinzu, hingegen verließ Dieter Gebert, der „männliche Kapitän das TSV-Führungsschiff". Die Frauen Conny Hüftle, Karin Flöther und Simone Kraft sind hier in der souveränen Mehrheit gegenüber dem 2. Vorsitzenden Gerhard Fischer. Bei den Vereinsräten folgten auf 1 Frau (Helga Schwarz) und 2 Männer (Rolf Endreß und Martin Schuh) wieder 1 Frau (Sarah Ucik) und 2 Männer (Frank Baumann und Peter Ehrhardt). Insgesamt sind die Männer jedoch immer noch in der Unterzahl bei Vorstand und Vereinsräten. Hier die dazugehörige Statistik:

| | |
|---|---|
| Vorstandschaft: | 4 Frauen / 2 Männer |
| Vereinsräte: | 5 Frauen / 2 Männer |

Allerdings setzt sich das gesamte Gremium „Vereinsrat" noch aus weiteren Personen zusammen, d.h. es kommen der Öffentlichkeitsreferent Rainer Gaukel und die Abteilungsleiter Gudrun Schnell, Michael Stahl, Werner Müller, Hartmut Specht, Jürgen Schultz und Claus Roth hinzu (1 Frau und 6 Männer). Egal ob Männer- oder Frauenquote, dem TSV Neuenstein ist es letztendlich wichtig, dass die Posten besetzt sind bzw. werden. Deshalb gilt, das Ehrenamt im TSV ist einfach spitze!

# Wenn es um Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen geht...

**AXA Versicherungsbüro**

**Erich Frank**

**Kurze Gasse 1 · 74632 Neuenstein**

**Tel.: 0 79 42/94 11 00 · Fax: 0 79 42/94 11 01**

# MÜLLER MEGERLE

*Busreisen mit Spaß!*

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen Metzdorfer Str. 7
Telefon 07947/2243 Fax 07947/7276

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen –
wir organisieren ihre Gruppenreise –

**Reiseprogramm** einfach telefonisch anfordern –
oder nähere Informationen unter **www.mm-busreisen.de**
Abfahrt: Neuenstein/Seewiese

Euro 2008

# *Wieder Public Viewing im evangelischen Gemeindehaus*

Das Sport- und Medienereignis des Jahres 2006 war die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland gewesen. Neuenstein zeigte die Spiele mit großem öffentlichen Interesse im evangelischen Gemeindehaus.
Die evangelische Kirchengemeinde und der TSV Neuenstein machten das Ereignis für die Neuensteiner wahr. Viele kamen, um gemeinsam Fußball pur mit einem prickelnden WM-Feeling live zu erleben.
Jetzt steht die Euro 2008 vor der Tür. Ab 7. Juni 2008 spielen die besten 16 Mannschaften Europas um den Titel. Die Euro in Österreich und der Schweiz wird sicherlich wieder großes Interesse in der Bevölkerung und in den Medien wecken. Dem wollen sich wieder der TSV und die Kirche stellen. Die Europameisterschaft soll wie die WM vor 2 Jahren wieder öffentlich angeschaut werden können.
Das „Public Viewing" findet bei allen Vorrundenspieltagen mit der deutschen Mannschaft und bei allen Spielen ab dem Viertelfinale bis zum Endspiel (am Parkfest-Sonntag) statt. „Das werden bestimmt wieder 10 tolle Abende werden," verspricht ein Kirchenvertreter. Mit einer Großleinwand und vielen Fahnen wird die Stimmung sicherlich von Spieltag zu Spieltag steigen, falls die deutsche Mannschaft uns nicht enttäuscht! Aber davon gehen wir natürlich nicht aus.

Hier der Spielplan mit den Übertragungstagen im Gemeindehaus für die Interessierten:

| | | |
|---|---|---|
| 8. Juni 2008 | Deutschland - Polen | Bewirtung durch TSV |
| 12. Juni 2008 | Kroatien - Deutschland | Bewirtung durch Kirche |
| 16. Juni 2008 | Österreich - Deutschland | Bewirtung durch TSV |
| 19. Juni 2008 | Viertelfinale | Bewirtung durch Kirche |
| 20. Juni 2008 | Viertelfinale | Bewirtung durch TSV |
| 21. Juni 2008 | Viertelfinale | Bewirtung durch Kirche |
| 22. Juni 2008 | Viertelfinale | Bewirtung durch TSV |
| 25. Juni 2008 | Halbfinale | Bewirtung durch Kirche |
| 26. Juni 2008 | Halbfinale | Bewirtung durch TSV |
| 29. Juni 2008 | Finale | Bewirtung durch Kirche |

*Rainer Gaukel*

Faustball – Männer 45 Landesliga

# *Titel für den TSV Neuenstein*

Nach der Hallenmeisterschaft 2006/07 kam die Faustballmannschaft Männer 45 des TSV Neuenstein auch 2007/08 wieder zu Titelehren. Sowohl die Hallen- als auch die Feldrunde wurde als Landesligameister erfolgreich abgeschlossen. In der Hallenrunde wurden alle Spiele gewonnen und wurde somit überlegen mit 30:0 Punkten Meister.

Mit dem Aufstieg in die höchste Spielklasse Württembergs wird die Mannschaft in der Feld- als auch in der Hallenrunde auf die besten Teams von Württemberg der - Verbandsliga - treffen. Sicherlich steht der Klassenerhalt im Vordergrund, da die Mannschaften wie der VfB Stuttgart, SV Geislingen und der Württembergische Meister aus Ochsenbach mit vielen ehemaligen Bundesliga- und Nationalspielern an den Start gehen. Da man nun zu den 10 besten Mannschaften von Württemberg gehört, ist dies sicherlich

einer der größten Erfolge in der Neuensteiner Faustballgeschichte.

Der 1. Spieltag der Feldrunde 2008 findet in Veringendorf (Albstadt-Ebingen) statt.

Die Runde wird an 4 Spieltagen bestritten. Gespielt wird in zwei Gruppen. Wobei man jeweils zwei Mal gegen die B-Gruppe als auch zwei Mal in der A-Gruppe spielt.

| **Gruppe Nord:** | **Gruppe Süd:** |
|---|---|
| VFB Stuttgart | SV Geislingen |
| TSV Neuenstein | TSV Ebingen |
| TV Oschenbach | TV Zainen-Maisenbach |
| TV Stammheim | SV Oberböhringen |
| TSV Adelmannsfelden | SF Gechingen |

Höhepunkt der Hallensaison 2008/09 wird für die Neuensteiner „Oldies“ der Heimspieltag am 25.01.2009 in Neuenstein sein. Hier wird man voraussichtlich auf den Württembergischen Meister aus Ochsenbach und den Vizemeister VfB Stuttgart treffen.

**Mannschaftskader 2008/09:**

Rolf Lauermann, Klaus Keller, Norbert Trefz, Bernd Lauermann, Jürgen Herbst, Hans Weippert, Horst Weippert, Jörg Knobloch und Walter Jankowski. Betreuer: Peter Keller

*Norbert Trefz*

Faustball – Männer 1 Gauliga/Bezirksliga

# *Aufsteiger in die Bezirksliga*

Die Nachwuchsmannschaft der Neuensteiner Faustballer erreichte in der vergangenen Saison in der Feld- als auch in der Hallenrunde die Vizemeisterschaft und haben den Aufstieg in die Bezirksklasse erreicht. Für spannende Spiele dürfte vor allem in der Feldsaison gesorgt 2008 sein. Hier treffen die Jungs auf den TSV Ditzingen, TV Vaihingen, TSV Ötisheim, TV Ochsenbach und auf den TSV Schwieberdingen. Die Mannschaft hat sicherlich das Potenzial für einen mittleren Tabellenplatz. Im Angriff spielt die Mannschaft mit Thomas und Phillip Lauermann. Die Mittelposition wird von Andreas Trefz eingenommen. In der Abwehr stehen Jochen Lauermann, Daniel Steegmüller, Peter Ehrhardt und Julian Trefz zur Verfügung.

*Norbert Trefz*

RADFALK
RADSPORT GMBH
IHR FAHRRAD-FACHGESCHÄFT
MIT INDIVIDUELLER, PERSÖNLICHER BERATUNG UND
BESTEN QUALITÄT RUND UMS FAHRRAD · PROFESSIO-
NELLE WERKSTATT KOMPETENTER MECHANIKERSERVICE
74248 Ellhofen · Abtsäckerstr 18
Tel. (0 71 34) 1 86 02 · FAX (0 71 34) 1 48 39

Totale Bouleleidenschaft

# *Von alten Hasen und jungen Hüpfern*

Auch in dieser Ausgabe des Durchblickers möchte der Bouleclub wieder einige alte Hasen und ein paar junge Hüpfer vorstellen, sind doch auch dieses Jahr wieder ein paar Schläfer erwacht (Schläfer = Mensch, in dem eine unbändige Bouleleidenschaft schlummert, von der derselbige aber oft nichts weiß, die deshalb häufig durch ganz alltägliche Ereignisse wie z.B. einen Frankreichurlaub oder einen Spaziergang, der am Bouleplatz vorbeiführt, urplötzlich erwacht und sich in einem - geradezu zwanghaften - Spieltrieb äußert, was zu einer enormen Zuwachsrate des Bouleclubs geführt hat).
Hinzu kommen natürlich die sportlichen Erfolge, die für die Neuen eine gewaltige Motivation darstellen, hat es doch die Neuensteiner Bouler vor Stolz fast zerrissen, als sie mit Reiner, Henne und Klaus die ersten 3 Plätze bei den offenen Öhringer Stadtmeisterschaften belegten!
Auf weitere Erfolge muss man gefasst sein, denn die Neuensteiner treten dieses Jahr mit einer zweiten Mannschaft in der Kreisliga Nordwürttemberg an, und da die sicher aufsteigen werden und die erste nicht mit der zweiten in einer Liga spielen will bleibt ja nur eins… Hier also die Akteure, die dieses Jahr für frischen, heftigen Wind sorgen werden.

**Benny Schwarz**

Das zweite Supertalent aus der eigenen Jugend. Legt und schießt gleichermaßen gut, wobei auch bei ihm das Schießen zur ersten Wahl gehört. Lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen und hat schon so manchen alten Hasen zur Verzweiflung gebracht. Leider spielt er noch besser Tischtennis als Boule, was ihm die Bouler natürlich gönnen, aber lieber wäre es ihnen andersrum. Was nicht ist kann ja noch werden und außerdem: ein solches Talent, das auch noch mit viel Trainingsfleiß und taktischem Verständnis ausgestattet ist, kann auch auf zwei Hochzeiten tanzen (vorausgesetzt, es wird nicht auch noch gleichzeitig Holz gemacht ...). Benny verstärkt ab 2008 die erste Mannschaft und ist froh, dass die Liga erst im April beginnt, da er im Winter immer so friert, dass die gefühllosen Finger kaum noch die Kugeln halten können.

**Horst Bertsch**

Einer der aufstrebenden Neulinge im Bouleclub. Hat angeblich vor dem Eintritt in den BC Neuenstein „nur ein paar Mal im Urlaub mit den Kindern“ gespielt. Bei den Legerqualitäten glaubt ihm das natürlich kein Mensch. Auch er ist ein fester Faktor in der Zukunftsplanung des Bouleclubs, ist doch seine Stärke die psychologische Kriegführung. Er schafft es, den Gegner bis zu dessen maßloser Selbstüberschätzung zu loben („Ich bin schon dankbar, dass ich überhaupt gegen einen

solch tollen Gegner spielen darf"), gleichzeitig Mitleid mit seiner ach so schwachen Technik zu erzeugen, so dass er die Punkte nur noch einzusammeln braucht und der Gegner hinterher rätselt, wie er denn eigentlich bei so starkem Spiel und einem so schwachen Gegner überhaupt hat verlieren können! Eines seiner vielen Talente ist die Bildhauerei. So hat er auch die auf dem Bouleplatz zu bewundernde Fanny geschaffen, ein Meisterwerk um das ganz Boule-Deutschland die Neuensteiner beneidet!

**Jürgen „Jogi E. aus N." Ehrhardt**

Schon wieder haben die Neuensteiner ein Talent entdeckt! Nach ungefähr 100 Jahren aktiven Fußballs hat Jogi E. eine neue Leidenschaft entdeckt und steigt jetzt schon zwei Mal in der Woche vor Mitternacht aus seinem Truck bzw. Bürosessel. Auch auf die Gefahr der Wiederholung hin: Auch er ist ein super Legertalent! Traut sich schon hin und wieder zu schießen mit erstaunlichen Ergebnissen. Eine der Stützen der neuen zweiten Mannschaft, der immer gut aufgelegt ist und die Aufgabe hat, Kollegen, die mit einer weniger positiven Grundeinstellung ausgestattet sind, auch im Falle, dass die Sau blöd liegt oder der Boden wieder mal alles zunichte macht, zu Höchstleistungen zu motivieren. Namen werden nicht genannt.

**Karin Küpper**

Erlernte die hohe Boulekunst in Öhringen, wo sie schon einige Jahre Liga-Erfahrung sammeln konnte. Ihre Kugeln laufen an die Sau wie ferngesteuert, nur mit dem Schießen ist sie noch etwas im Rückstand. Wechselte dieses Jahr – ablösefrei – auf Anraten ihres Mannes nach Neuenstein („Spiel doch in Neiastoa, no muasch net so weit fahrn und do isch a mehr los"). Erfahrene Legerin, die die Damen-Tripplette der zweiten Mannschaft in idealer Weise komplettiert. Strahlt immer Ruhe und Zuversicht aus und es ist eine Frechheit, zu behaupten, die Neuensteiner hätten sie nur wegen ihrer in der ganzen Bouleszene berühmten Blutwurzelschnapsfläschchen freudig aufgenommen.

**Roman Schreiweis**

Hoffnungsvolles Nachwuchstalent aus der eigenen Jugendabteilung. Durch die Sondertrainingseinheiten mit seinem Vater - teilweise sogar auf französichem Boden - ist er trotz seines jugendlichen Alters schon ein sehr guter Allroundspieler, einsetzbar auf allen Positionen, der aber natürlich wie alle Männer furchtbar gerne schießt. Leider auch in allen möglichen anderen Sportarten sehr erfolgreich, was dem Boule natürlich den Alleinstellungsstatus raubt. Spielt ab 2008 in der Neuensteiner Ersten. Besitzt einen absoluten Siegeswillen, was ihn manchmal auch zu riskanter Spielweise verleitet. Gott sei dank geht das dann auch ab und zu mal schief, sonst hätten die Alten ja gar keine Chancen mehr!

**Rudi Blumenstock**

Die bei ihm praktisch über Nacht ausgebrochene Bouleleidenschaft wird vermutlich gefördert durch ein außergewöhnliches Leger-Talent! Von den Kollegen anfangs etwas überheblich als Anfängerglück bezeichnet, später dann altklug mit der Weisheit „dem sein Einbruch kommt auch noch“ kommentiert, werden seine Würfe inzwischen misstrauisch beäugt und häufig mit einem gemurmelten „des gibt's doch net“ kommentiert. Bei dem Talent neigt er natürlich zum Legen (logisch!), allerdings liegt auch die Vermutung nahe, dass seine Mitspieler Angst davor haben, ihm das Schießen zu zeigen. Wer weiß, was dann kommt! Als alter VfB-Fan natürlich auch mit allen taktischen Wassern gewaschen, kann der Bouleclub mit ihm für die nächste Saison planen, vorausgesetzt, er bekommt seine offenbar angeborene recht kritische Einstellung gegenüber der eigenen Leistung noch besser in den Griff („I spiel heit widder an Scheiß!“) und versucht es mal mit positivem Denken („Die Sau licht widder richtig bleed!“).

**Fanny**

Seit auf dem Neuensteiner Bouleplatz eine „Fanny“ steht, werden die Bouler immer wieder gefragt, was es damit auf sich hat. Hiermit wollen wir das Geheimnis lüften und dem geneigten Leser einen Artikel des BBPV mit dessen freundlicher Genehmigung zur Kenntnis bringen.

Um Missverständnissen vorzubeugen: “Fanny küssen” ist nicht etwa eine Belohnung, sondern bedeutet, ein Spiel 0:13 zu verlieren! Der Brauch stammt angeblich aus Savoyen. Kurz vor dem Ersten Weltkrieg gab es im Café von Grand-Lemps eine Kellnerin namens Fanny. Der Legende nach durften Kunden, die beim Boulespiel verloren hatten, ohne auch nur einen Punkt erzielt zu haben, ihr zum Trost einen Kuss geben - einen auf jede Wange, wie es sich gehört. Eines Tages ereilte auch den Bürgermeister von Grand-Lemps dieses Missgeschick, und er wollte sich ebenfalls von Fanny trösten lassen. Ob Fanny nun irgendetwas gegen ihn hatte oder ihn nur öffentlich bloßstellen wollte, ist nicht bekannt. Jedenfalls stellte sie sich auf einen Stuhl, hob ihren Rock hoch und streckte dem Bürgermeister ihren Hintern entgegen! Der Bürgermeister wollte nicht kneifen (im über-

tragenen Sinn, versteht sich) und gab Fanny zwei herzhafte Küsse - auf den Hintern! Da nicht immer eine Fanny zur Stelle ist, die bereitwillig ihren Hintern zur Verfügung stellt, ist es Sitte, überall dort, wo Boule gespielt wird, eine Fanny parat zu haben. Die unglücklichen Verlierer müssen dann in aller Öffentlichkeit eine Fanny in Form eines Gemäldes oder einer Skulptur küssen. So wurde aus dem einstigen Trost die "schlimmste" Strafe für jeden Boulisten!

*Hans Herrmann*

Boule in der Westkurve

# *Das Boule-Jahr 2007 in Neuenstein*

**Winterrunde 2007** (zusammen mit BC Öhringen und BV Heilbronn)
Bester Neuensteiner: Mohamed Benderdour, 8. Platz

**Eröffnungsturnier 2007**
1. Reiner Schreiweis
2. Heidrun Reichert (Öhringen)
3. Birgit Herrmann
3. Wolfgang Anger

**Bezirksliga Nord-Württemberg 2007, Abschlusstabelle:**
1. L7P Schorndorf 2
2. BV Heilbronn 2
3. TE Bönnigheim
4. TSV Neuenstein
5. BC Stuttgart 4
6. TC Ludwigsburg 3
7. L7P Schorndorf 3
8. TSG Schnaitheim 2

**Stadtmeisterschaft Öhringen 2007**
1. Reiner Schreiweis
2. Hans Herrmann
3. Klaus Blumenstock, Willi Herzog (Öhringen)

**B-Turnier-Sieger:** Wolfgang Anger
**C-Turnier-Sieger:** Roman Schreiweis

# Rothenbücher

*Gesundes Gemüse aus der Natur*

## VERKAUFSZEITEN

| Gemüse | Pflanzen |
|---|---|
| Montag - Freitag<br>15.00 - 18.30 Uhr | Montag - Freitag<br>8.30 - 18.30 Uhr |

**Bernd u. Sabine Rothenbücher**
Gartenbau
Obst u. Gemüsehandel
Eschelbacher Straße 12 (beim Schloß)
74632 Neuenstein

**Wir bauen Ihr**
**Traumhaus!**

**MASSIVBAU**
**BAUTRÄGER GMBH**

Im Bild 2 74635 Kupferzell
Tel 07944.2005 Fax 2923
www.massivbau-bautraeger.de
info@massivbau-bautraeger.de

- **Massivbauweise**
- **individuelle Planung**
- **Komplettpreise**

**Vereinsmeisterschaft Neuenstein 2007**
1. Hans Herrmann
2. Klaus Blumenstock
3. Horst Bertsch

**B-Turnier-Sieger:** Jürgen Weyreter

**Ligapokal 2007**
4. Platz

**Nikolausturnier Neuenstein 2007**
1. Hans Herrmann
2. Benny Schwarz
3. Harry Baumann, Berthold Glaubitz (beide Öhringen)

**Glühweinboule Öhringen 2007**
1. Klaus Blumenstock/Gerhardt Heinrich (Heilbronn)
2. Laura Schleth(Heilbronn)/Hans Herrmann
3. Wolfgang Graf

**B-Turnier-Sieger:** Jürgen Ehrhardt/Berthold Glaubitz(Öhringen)

**Gerümpelturnier 2007**
1. Michael Carle/Wolfgang Haak
2. Sonja Koch/ Janez Tiselj

**Sieger B-Turnier:** Julian Schiffmann/Martin Schmidt
**Sieger C-Turnier:** Roman Schreiweis/Jürgen Ehrhardt
**Sieger Trostrunde:** Linda Herrmann/Benny Schwarz

*Hans Herrmann*

2. Neuensteiner Lokalnacht

# *Lokalnacht etabliert sich im Städtle*

Die 2. Neuensteiner Lokalnacht im Oktober 2007 war wieder ein voller Erfolg. Dank der vielen Neuensteiner und Besucher aus Nah und Fern konnte man sehen, dass Neuenstein solche Events braucht und erlebenswert macht. Ein großes Dankeschön geht an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt für ihr großes Verständnis.
Die Musik, die Gastlichkeit und die vielen Begegnungen in und vor den Lokalen standen im Mittelpunkt. Über 1200 Menschen waren in der Nacht auf den Straßen und vor allem in den Kneipen Neuensteins unterwegs. Das ist einfach unglaublich!

Folgende Musiker und Lokale präsentierten die 2. Lokalnacht:

**Sad Max & the Gangsters of Love** (im Charisma),
**MAC-T** (im Ambiente),
**EwoodBrothers** (in der Sonne),
**„Angie“ Anger** (im Rössle),
**Wolfgang Heieck** (im Olivin),
**Beatmens Walk** (im Feuerwehrmagazin),
**Alley Cats** (im Sportheim),
**Dragon Fire** (im Bistro Rockside),
**The Others** (im Löwen),
**Duo Marmein** (im Ratsstüble) und
**Lock and Gurr, Fal'n'X und Awanee Crew** (im Falken Kebap)

Eine Stimme zur 2. Neuensteiner Lokalnacht ging von Irene „Angie“ Anger aus Bad Friedrichshall

bei der Durchblicker-Redaktion ein, die wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten:

„Es war wieder so super schön. Man kann es gar nicht in Worte fassen. Ich war sehr glücklich, dass ich in meinem Heimatstädtchen Neuenstein im schönen alten Rössle ein weiteres Mal mit dabei war. Es ist mir wieder gelungen, viele Herzen für ein paar Stunden zu erfreuen und das war einfach klasse."
(Anm. d. Red.: Die ehemalige Neuensteinerin Irene „Angie" Anger spielte auch bei der 2. Lokalnacht im Rössle. Die Bildergalerie finden Sie unter www.lokalnacht.de).

*Rainer Gaukel*

- Dunkelbraunes Stoffverdeck mit beheizbarer Heckscheibe aus Glas oder elektrisches Coupé-Dach
- Klimatisierungsautomatik
- Mazda Audio-System mit CD-Player (MP3-fähig)
- Lederausstattung3) in dunkelbraun mit hellblauen Nähten und Sitzheizung
- Frontgrill und Nebelscheinwerfer mit Einfassung im Chrom-Look
- 17-Zoll-Leichtmetallfelgen u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (in l/100km) nach 80/1268/EWG) im kombi. Testzyklus: 7,7 bis 7,3, $CO_2$-Emission im kombi. Testzyklus: 183 bis 174 g/km.
1) Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Bank Niederlassung der FCE Bank plc. Dieses Angebot gilt nur für den Mazda MX-5 Niseko, 1,8 l MZR, 93 kW (126 PS) bei € 7.339,- Leasing-Sonderzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 10.000 km pro Jahr Laufleistung.
2) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.
3) Sitzmittelbahn und -wangen sowie Kopfstützenmittelbahn in Leder.

**Der Mazda MX-5 Niseko.**

**AUTO SCHNEIDER**

Danziger Str. 14
74613 Öhringen
Tel. (0 79 41) 6 47 48 10

Neuensteiner Lokalnacht 2006

# *Die 1. Lokalnacht und was danach kam*

Für viele Gäste, die die erste Neuensteiner Lokalnacht im Oktober 2006 besucht hatten, war es ein richtig geiler Abend mit toller Musik und super Stimmung. Für einige Eingeborene endete dies in körperlicher Höchstleistung ohne Schlaf, höllische Schmerzen, pampige Nudeln, klasse Teamgeist, unvorhergesehene Glücksmomente und großer Zufriedenheit. Und so ist es zu dem gekommen, was heute noch fortgeführt wird:

Am Abend der Lokalnacht waren auch einige Neuensteiner Mountainbikefahrer unterwegs. Jeder fuhr mehr oder weniger anspruchsvolle Strecken in Feld, Wald und Wiese, bis einem die Idee kam, zusammen zu fahren. Schnell wurde das Gesprochene umgesetzt, und bereits eine Woche später trafen sich die ersten Biker zum Fahren. Daraus wurde eine Gruppe, die immer besser harmonierte und irgendwann nach höheren Zielen strebte. Als ein Bitzfelder in diese Neuensteiner Gruppe kam, wurde beschlossen, beim 24-Stunden-Mountainbike-Rennen in München teilzunehmen.

Am 13. Juli 2007 machten sich die Fahrer Roland Lutz, "Hans-Peter" Hartmut Scheuermann, Manfred Schenk und Marco Scheu mit den Betreuern Brigitte, Jenny, Natali und Bettina auf den Weg, um in der Weißwurstmetropole gegen andere Radverrückte anzutreten.

Als an diesem heißen Wochenende samstags um 14 Uhr gestartet wurde, hatten die Fahrer schon die Einführungsrunde hinter sich gebracht. Eine Runde ist 7,6 km lang, hat 96 Höhenmeter und eine max. Steigung von 30%. Die Fahrer haben sich das Ziel gesetzt, insgesamt 500 km im Olympiapark zu radeln. D.h. jeder Fahrer hat mind. 125 km vor sich oder ca. 17 Runden. Unterstützung erhielten die Hohenloher jetzt auch von Schlumpf, Fredl, Petra und Helmi, die den weiten Weg nach München gefunden hatten.

An der sehr schönen Strecke gab es auch ein paar Schwierigkeiten. Die Treppenabfahrt, die Wand und einladende Biergärten verhinderten schnellere Zeiten der Zuschauer. Die Fahrer hatten alles bestens gemeistert und liefen wie ein Uhrwerk. Ohne Defekt und Schwächeperioden wurde es kühler und dunkler, der Biergarten schließt, die Zuschauer schlafen, die Fahrer fahren. So ist das, jeder wie er es verdient. Das ganze Vorhaben droht

Das erste selbstreinigende
Ziegeldach der Welt
von

ROTH
Bedachungen

Neuenstein · Tel. 07942 / 728 · Fax 3477

Pfisterer & Oettinger

Täglich mit frischen Backwaren
für Sie
unterwegs!

Wünschen Sie eine Belieferung
mit einem Verkaufswagen?
Dann rufen Sie doch einfach an.

Bäckerei Pfisterer & Oettinger, Robert-Bosch-Str.20
74632 Neuenstein Tel: 07942/9181-0

zu scheitern als mitten in der Nacht das 11-Uhr-Loch zuschlägt.

Keiner der Betreuer ist vor Ort, um schmackhafte und kalorienreiche Pasta zu kochen. In der Stunde der größten Not kocht ein bereits ausgeschiedener Konkurrent unseren Idolen die lebenswichtigen Nährstoffe. Von nun an geht's voran. Die 500 km-Grenze und das Ziel um 14 Uhr ist nicht mehr weit, die Sonne scheint, der Sonnenbrand schreitet fort, die Betreuer sind vom vielen Applaudieren ausgemergelt und kaputt.

Gott sei Dank wurden wir immer wieder von den Fahrern aufgemuntert. Nach 524 km, 24 Stunden, 17 Minuten und 6624 Höhenmetern war das Ziel erreicht. Alle waren erschöpft, aber glücklich, auch die Fahrer. Die Zielsetzungen für 2008 sind Mountainbikefahrten von Stuttgart nach Neuenstein, der Räuberweg im Schwäbisch Fränkischen Wald, Rennen in Nordhausen. Veranstaltungen, die mit dem Mountainbike und Rennrad in Angriff genommen werden können sowie das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und das Stilfser Joch.

Unseren gemeinsamen Ausfahrten an Samstagnachmittagen finden immer noch statt. Wir treffen uns beim Hexer (Avia-Tankstelle, Anm. d. Red.) und erkunden Hohenlohe und das angrenzende Ausland mit dem Bike. Wir suchen immer Verstärkung, kommt und traut euch.

*Fredl Megerle*

- wir beziehen unser Vieh von Landwirten der nahen Umgebung
- artgerechte Fütterung und Haltung
- nachweisbare Herkunft der Tiere
- kurze + schonende Tiertransporte
- schnelle + hygienische Verarbeitung
- Qualitätssicherung durch ständige Kontrollen

**...für gesunden, natürlichen Genuß!**

*Ihr Metzgermeister des Vertrauens!*

Ihr Fachgeschäft
Toto · Lotto · Büro · Schulbedarf

**HARRACK**
74632 Neuenstein
Hintere Str. 4 · Tel. 07942/8083

Kooperation mit der Schule Neuenstein

# *Dabei sein ist alles - Laufschule für Laufeinsteiger*

Jedes Jahr beteiligen sich die Schüler der GHS Neuenstein beim Stadtlauf. Im Jahr 2006 waren es über 150 Schülerinnen und Schüler. Dies nahmen die Verantwortlichen von Schule und TSV zum Anlass, auch 2007 wieder eine Laufschule für Laufeinsteiger anzubieten. Wie wäre es, wenn Sie als Eltern auch mitlaufen würden? So lautete der damalige Aufruf. Die Vorbereitung begann am 29. März 2007. Henrik Alter von „Naturafit" führte eine praktische „Kleine Laufschule" durch. Was vor, während und nach dem Laufen zu beachten sei, waren die anfänglichen Fragen. Ziel für die Laufanfänger war nach 8 Wochen 30 Minuten ohne Unterbrechung laufen zu können.

Wir gaben als Mitmachgründe vor, dass ...

... Sie am Stadtlauf teilnehmen.

... Sie etwas für ihre Gesundheit tun.

... Sie ihren Cholesterinspiegel senken.

... Sie ihr Gewicht optimieren.

... Sie Lust haben in der Gruppe etwas Neues zu beginnen.

Und Sie konnten entscheiden: Ich mache mit, weil ...

Die Aktion fand im Übrigen großen Anklang.

*Rainer Gaukel*

NEUENSTEIN

Wo Speisen zum Erlebnis wird

Wir bieten Ihnen saisonale Spezialitäten und sind bemüht, Ihnen den Aufenthalt bei uns in Hohenlohe so angenehm wie möglich zu machen.

Familie Kreczik
Vorstadt 2 und 4 · 74632 Neuenstein
Telefon 07942/ 30 55

RESTAURANT GOLDENE SONNE

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr · 18.00 – 24.00 Uhr

**IHRO GmbH**
Jumbo-Spedition und Logistic
Hochfeldstraße 2
D-74632 Neuenstein

Telefon (0 79 42) 9 10 10
Fax (0 79 42) 34 47

www.ihro.de
info@ihro.de

IHRO

**Wir bieten Ausbildungsplätze**

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Berufskraftfahrer/-in

Neiastoaner Theaterverein Schlussapplaus e.V. führt im Herbst Dreiakter auf

# *Em Flecka stenkt`s*

Eine Dörfliche Komödie in 3 Akten von Michael Henschke.

Der Gemeinde schneien unerwartete Einnahmen in erheblicher Größe ins Haus. Was macht man damit? Ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister? Ein kommunales Schlachthaus? Oder soll man das Schulhaus renovieren? Es taucht auch die Frage auf, ob Mist eine heilende Wirkung hat und die Dorfkrämerin eine Gewerbeerlaubnis für einen Laden bekommt, obwohl sie dem Bürgermeister damit Konkurrenz macht. Wo soll man die neue Lehrkraft unterbringen? Fragen über Fragen, auf die die Gemeinderäte eine Antwort finden müssen. Da hilft nur ganz gründliches Aktenstudium, aber auch das reicht nicht, wie sich bald herausstellt.

**Termine in Neuenstein**

Freitag, 31. Oktober 2008 - Stadthalle - Premiere

Samstag, 1. November 2008 - Stadthalle

*Bernd Ungerer*

Der Spezialist für

Aufkleber + Schilder

Mammut-Druck GmbH

74632 Neuenstein Robert-Bosch-Str.2

Telefon 07942/3399 FAX.:07942/2099

HEPACK
druck+verpackung GmbH
Maybachstr. 5-7
74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 / 91 12-0
E-Mail: info@hepack.de
www.hepack.de
Faltschachteln und Zuschnitte,
Mappen mit Mechanik und Metallösen,
Displays, Fensterklebung, Innenbeutel
und sonstige Lackveredelungen.
... der Spezialist für Faltschachteln und Veredelung

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI
Öffnungszeiten:
Werktags 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 - 13.00 Uhr
Benner
Reifenservice GbR.
74632 Neuenstein-Untereppach
Im Wiesental 16 · Telefon 0 79 42 / 94 40 29 · Telefax 0 79 42 / 94 40 31

Neue Zielsetzung für neue Saison

# *AH-Mannschaft hat die selbst gesteckten Ziele nicht erreicht*

Das Familienfest bei Beddel und die Radtour, diesmal zum Einkorn, wurden wie angekündigt erfolgreich durchgeführt. Bei der Radtour nahmen nicht alle Spieler teil, dafür wurden wir von anderen Abteilungen des TSV Neuenstein unterstützt.

Die Titelverteidigung in der Kreisstaffel wurde durch eine vermeidbare Niederlage gegen Ohrnberg verspielt. Das größere Ziel, Pokalsieger der Senioren des Bezirks Hohenlohe, wurde im Herbst angegangen. Nach Siegen gegen Rieden, Bretzfeld, Onolzheim und Ellrichshausen spielte die Elf in Stimpfach gegen den SSV Stimpfach. Nach gutem Spiel hat sich die cleverere Mannschaft durchgesetzt und Neuenstein wurde auch hier nur Zweiter. Somit wird die Zielsetzung für 2008 einfach sein, man möchte ein Platz besser sein als 2007, in allen Wettbewerben.

Der Auftakt in die Saison war sehr viel versprechend, man hat bei 3 Hallenturnieren 3 Siegerpokale mitgebracht. Beim Sponsorenturnier in Neuenstein hat sich die Mannschaft gegen deutlich jüngere Teams durchgesetzt. Beide Ü-40 Turniere in Forchtenberg und Waldenburg hat man ohne Niederlage deutlich beherrscht. So kann es weitergehen.

Die Seniorenmannschaft trainiert nun wieder auf dem Platz, und zwar mittwochs um 19.30 Uhr. Sollte es in Neuenstein noch Spieler geben, die einmal in der Woche mit viel Spaß trainieren und zusammen sitzen wollen, mindestens 30 Jahre und konditionsstark sind, dann kommt einfach vorbei und spielt mit.

*Fredl Megerle*

TSV Neuenstein, Abteilung SKI

# *12. TSV-Radwanderung*

von Donnerstag, 7. Juni bis Samstag, 9. Juni 2007. Vom Main durch den Odenwald zum Neckar. Wissenswertes zu unserer TSV – Radwanderung:

Start
Donnerstag, den 07. Juni 2007 6:50 Uhr ab Neuenstein Seewiese

Übernachtung
im traditionsreichen Hotel-Restaurant „Drei Hasen" in Michelstadt,
Braunstrasse 5 - Tel. 06061/71017 - www.dreihasen.de

Verpflegung
Wir haben im Hotel Drei Hasen Halbpension gebucht. Die Unterwegsverpflegung kann am 1. Tag auch von zu Hause mitgebracht werden, aber es bieten sich bei unseren Pausen ausreichend Gelegenheiten zur Einkehr.

Fahrräder
Bitte bringen Sie, sofern für Sie die Möglichkeit besteht, Ihr Fahrrad bereits am Mittwoch vor unserem Abfahrt zwischen 17 und 18 Uhr zum Betriebshof der Fa. Omnibus-Herbold nach Öhringen. Gemeinsam wollen dann unsere Räder im Anhänger fachgerecht verladen. Spanner und Teppiche werden nicht benötigt. Bitte beachten: Entfernen Sie vor dem Verladen die mit dem Gepäckträger fest verbunden Fahrradkörbe und –boxen.

Reiseleitung
Hartmut Specht – Telefon 07941 / 2811

Rückfahrt
Samstag, den 9. Juni 2007 gegen 17.00 Uhr ab Hirschhorn am Neckar zum Abschluss ins Mosbacher Brauhaus

Preis
für Busfahrt mit Fahrradanhänger nach Obernburg und zurück ab Hirschhorn, zwei Übe nachtungen jeweils mit Frühstück und Abendessen

| | |
|---|---|
| für Mitglieder | 180,00 Euro |
| für Gäste und Freunde | 195,00 Euro |
| Einzelzimmerzuschlag | 25,00 Euro |

Bitte überweisen Sie den Betrag vor dem Start zu unserer 12. TSV - Radwanderung auf das Konto der Skiabteilung Nr.30665000 bei der Raiffeisenbank Bretzfeld – Neuenstein BLZ 600 696 80.

Wir gehen davon aus, dass Ihrer Teilnahme an unserer Radwanderung nichts im Wege steht. Ist ein Rücktritt nach dem 25.Mai 2007 nicht zu umgehen, bitten wir um Verständnis, dass wir die uns entstandenen Stornokosten, jedoch mindestens 50,- Euro berechnen.

1. Tag: Start in Obernburg
Ausgangspunkt unserer diesjährigen Tour ist Obernburg. Dem Main entlang geht die Fahrt über Erlenbach an den Weinbergen neben der Bocksbeutelstraße entlang nach Miltenberg. Nach einer Mittagspause führt uns der Weg direkt in die Berge des Odenwaldes und verlangt uns schon einiges ab. Im Ohrnbachtal geht es dann zunächst sachte, ab dem Gasthof „Geiersmühle“ kommt dann auch der geübteste Radfahrer ins Schwitzen. Über Vielbrunn und Weiten-Gesäß erreichen wir Michelstadt.

2. Tag: Bergauf – bergab durch den Odenwald
Von Michelstadt aus fahren wir vorbei an der Einhardsbasilika und dem Schloß Fürstenau über Zell und Bad König nach Höchst. Über Annelsbach erreichen wir dann die Haselburg eine römische Ausgrabung und radeln dann der Mittagspause in Böllstein engegen. Auf dem Höhenradweg „Hohe Strasse“ führt uns dann die Route vorbei an Oberkinsbach, Spreng Richtung Ober-Mossau. Gerade in diesem Teilabschnitt haben wir immer wieder eine herrliche Aussicht auf die Berge und Täler im Odenwald bis wir dann über Elsbach und Erbach unser Quartier in Michelstadt erreichen.

3. Tag: Vom Odenwald zum Neckar
Am letzten Tag starten wir in Michelstadt und es geht vorbei am Bahnhof in Erbach entlang des Wildparks Brudergrund in Richtung Elsbach und Haitersbach mit einem Blick ins Mümlingtal nach Beerfelden. Von hier aus verläuft unsere Radtour auf dem Höhenrücken nach Rothenberg. Ab der Kortelshütte geht es nur noch bergab bis wir das malerische Städten Hirschhorn erreichen, dem Ziel unserer dreitägigen Radwanderung. Hier steht zum Verladen der Räder unser Bus schon bereit und nach einer kurzen Fahrt lassen wir im Mosbacher Brauhaus unsere dreitägige Radtour ausklingen.

Vorbehaltlich evtl. Änderungen der Streckenführung

Über das große Interesse an unserer 12. Radwanderung freuen wir uns von der TSV-Skiabteilung natürlich sehr, dies bedeutet aber auch eine Verpflichtung und wir bitten bei

HOMEBASIC
Internationale Design-Möbel | Ausgefallene Dekorationsartikel

Ringstraße 46 | 74626 Bretzfeld
**Phone** 0 79 46-9 43 99 11 | **Mail** info@homebasic.de | **Web** www.homebasic.de

Wir erfüllen auch
Ihre ganz speziellen
Fenster- und
Glaswünsche.

Lassen Sie Licht
in Ihr Leben!

DICK... FENSTER

klare Sache

**GREGOR DICK**
Bernbachstraße 23 | 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9147-0 | www.fenster-dick.de

Fenster | Türen | Wintergärten | Sonnenschutz | Glasprodukte aller Art

solch einer großen Beteiligung um gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung vor allem auf den Straßenabschnitten, die nicht zu umfahren sind. Wir bitten aber auch um äußerste Vorsicht bei den wenigen Stadt- bzw. Ortsdurchfahrten, denn in der Regel bewegen wir uns auch hier auf öffentlichen Straßen. Bitte konzentrieren Sie sich dann unbedingt auf den Verkehr und beachten Sie die Vorfahrts- und entsprechenden Hinweisschilder.

Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, daß eine Haftung des TSV Neuenstein und der Skiabteilung ausgeschlossen ist, die über den üblichen Rahmen der Vereinsversicherung hinausgeht. Wir machen Sie auch darauf aufmerksam, daß Sie auf eigene Gefahr an dieser Radwanderung teilnehmen. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir dringend das Tragen eines Fahrradhelmes.

Wir wünschen uns jetzt nur noch ein geeignetes Radlerwetter verbunden mit der Hoffnung, dass der Himmel nicht gerade in dieser Zeit seine Schleusen öffnet. Aber als geübte TSV-Tourenradler haben wir natürlich auch da vorgesorgt und entsprechende Kleidung dabei. Zu erwähnen ist noch, dass unser Bus auch diesmal während den Tagen unserer Radwanderung nicht zur Verfügung steht.

Haben Sie noch weitere Fragen, rufen Sie einfach an, denn selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. In der Vorfreude auf eine schöne 12. TSV - Radwanderung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Ihre TSV Skiabteilung

*Hartmut Specht*

*Haben wir Ihr Interesse geweckt? Illustriert finden Sie diese Voranzeige auf die TSV-Radwanderung 2008 mit Impressionen in Bildern der Tour vom vergangenen Jahr. (Anm.d.Red.)*

# *Badmintonsport*

Nach einer harten Saison in der Landesliga steht nun leider fest das wir wieder absteigen in die Bezirksliga.
Es fing für uns schon am ersten Spieltag schlecht an, da wir durch den Wegfall unserer Nr.1 bei den Damen (Bandscheibenvorfall) stark geschwächt aufspielen mussten und gleich mit einer 7:1 Niederlage nach Hause geschickt wurden. Und so ging es auch leider weiter. Wir gaben zwar unser bestes und gewannen auch einige Einzelspiele, doch leider reichte unsere Spielstärke einfach nicht aus um wenigstens den Klassenerhalt zu erreichen. Wir merkten relativ schnell, dass der Unterschied zwischen Bezirksliga und Landesliga doch sehr groß ist (auch altershalber – die meisten sind halb so alt wie wir). Und würde das schlechte Ergebnis nicht schon reichen erwischte es am letzten Spieltag auch noch unseren besten Mann Ralf Winkler noch sehr schmerzhaft mit einem Kreuzbandabriss und Meniskusschaden. Nun müssen wir hoffen, dass er überhaupt noch spielen kann (aber der isch zäh).
Deshalb auch ein Aufruf an alle die gerne aktiv Badminton spielen wollen. Bitte meldet euch unter der Tel.Nr. 07941/36990, Jürgen Schultz.
Wir freuen uns schon auf eine neue Saison 2009.

*Jürgen Schultz*

| | | |
|---|---|---|
| Trainingszeiten: | Mittwoch | 20.00-22.00 Uhr, Neue Halle |
| | Freitag | 20.00-22.00 Uhr, Alte Halle |

MUSIC STORE · Hirschgasse 19 · 74613 Öhringen · Tel. 07941 / 9277-0 · ... simply the best · CD · MC · VIDEO · KONZERTKARTEN · MS

MUSIC STORE · Hirschgasse 19 · 74613 Öhringen · Tel. 07941 / 9277-0 · ... simply the best · CD · MC · VIDEO · KONZERTKARTEN · MS

Crescendo Hohenlohe

# *1899 Hoffenheim Fanclub hat seine Wurzeln in Neuenstein*

Seit dem Aufstieg in die zweite Bundesliga spuckt über der Region ein neuer Geist. Der Geist ist ein Dorf mit ca. 3200 Einwohnern und hat den Namen Hoffenheim. Der Club aus der badischen Metropole hat einen rasanten Aufstieg durch alle Ligen hinter sich. Wobei man aufpassen muss, wenn man Hoffenheim zur Region Baden zählt, wie es die meisten Anhänger des Vereins tun. Hoffenheim liegt im Rhein-Neckar-Kreis und die 3 km entfernte Nachbarstadt Sinsheim hat in ihrem Stadtwappen sehr verdächtige Ähnlichkeiten zum Landeswappen von Württemberg.
Sobald vor einem Spiel im 6.350 Zuschauer fassenden Dietmar-Hopp-Stadion das „Badenerlied" angestimmt wird, bestreiken alle Nichtbadener das Mitsingen.
Zu diesen Nichtbadenern gehören auch die Anhänger des Fanclubs Crescendo Hohenlohe aus Neuenstein und Umgebung.
Es ist der elfte von inzwischen dreizehn Fanclubs von 1899 Hoffenheim und hat ca. 25 aktive Mitglieder. Anfangs war es nur ein engerer Freundeskreis, inzwischen sind noch andere junge Leute dazugekommen, die Spaß am Fußball haben und die Stimmung lieben. Das Wort Crescendo kommt aus dem italienischen und steht für ansteigend und lauter werdend. Also das richtige Wort, für einen noch jungen Fanclub, der Woche für Woche Heimspiele sowie Auswärtsspiele wie z.B. in Osnabrück oder im DFB-Pokal Viertelfinale in Dortmund besucht und dort der eigenen Mannschaft die nötige Unterstützung gibt. Sei es durch ausgedachte Lieder, oder optische Unterstützung durch Banner und Choreographien. Sie tragen viel zu der tollen Stimmung im kleinen Stadion bei, von der ich mich auch schon selber überzeugen durfte.
Die Entstehung ist noch nicht allzu lange her. Im Sommer letzten Jahres kam ein junger Neuensteiner auf die Idee etwas zu tun, um den Freundeskreis wieder näher zusammenzuführen und die gemeinsamen Aktivitäten zu steigern. Dass die Mannschaft im Moment in der 2. Liga so erfolgreich ist, hat wohl kaum jemand erwartet. Ob ein möglicher Aufstieg in die 1. Bundesliga zu früh kommen würde oder nicht, darüber lässt sich streiten. Eines ist jedoch so gut wie sicher. Lange wird es nicht dauern, bis die voraussichtlich 2009 fertiggestellte 30.000-Zuschauer-Arena die Bühne für Gegner wie Werder Bremen oder den VfB Stuttgart ist, die dann bei 1899 antreten müssen. Der Fanclub kann bereits jetzt schon stolz von sich behaupten die Anfänge von Hoffenheim miterlebt zu haben und vielleicht finden sich ja noch irgendwo in der Umgebung Anhänger, welche die blauen aus „Hoffe" unterstützen wollen.

*Simon Baumann*

Theaterverein on tour

# *HNV's next Topmodells*

Der HNV (Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr) hat für eine neue Kampagne Topmodells aus dem heimatlichen Raum gesucht. Nach stundenlangen Castingsitzungen des verantwortlichen Marketingchefs (TT) hat er sich für die Nachwuchstalente des Neienstoner Theatervereins Schlussapplaus e.V entschieden.

An einem schönen Wochenende im Oktober 2007 machte man sich mit einem eigens angemieteten Tourbus, der auch auf den Bildern zu sehen ist, auf den Weg zu den ausgesuchten Locations.

Das erste Set wurde in der Innenstadt Heilbronn, vor dem Modehaus Peter Hahn aufgebaut. Dort sieht man 5 bestens gelaunte Fräuleins beim shoppen. Nach zu großem Menschenauflauf musste man leider zusammenpacken und zum nächsten Shoot fahren.

Vorm Bahnhof wurde eine Familie mit vielen Kindern verlangt. Unser Präsident und der weibliche Liebling der Theatergruppe waren dafür einfach die beste Besetzung. Die Kinder wurden von verschiedenen Theater-eltern zur Verfügung gestellt.

In Maad wurde alles von den Schlussapplausern abverlangt, nach langer Wanderung vom Bus zur Haltestelle wurden Bilder von fröhlichen Wanderern gemacht.

Danach ging es zum Catering in den dortigen Besen, der mit seiner Kaminstube sehr zu empfehlen ist. Frisch gestärkt mit einheimischem Traubensaft und Schlachtplatte fuhren wir zur nächsten Location, wieder Innenstadt Heilbronn.

Dort haben wir die schnellsten Aufnahmen des Tages gemacht. Durch perfektes Posing und Zusammenspiel aller an diesem Bild beteiligten, wurde der Fotoapparat nach kürzester Zeit vorübergehend eingepackt, um beim letzten Shoot wieder zu blitzen.

Endlich Theater. Beim letzten Bild vor der Harmonie in Heilbronn konnten wir uns als Freizeitschauspieler endlich in richtige

Kostüme werfen. Die Bilder mit dem größten Spaßfaktor dauerten auch am längsten. Auf der Rückfahrt nach Neuenstein wurde der Arbeitsausflug als sehr gelungen gefeiert und die nächsten Pflichttermine abgesprochen, die dann im Januar 2008 stattgefunden haben. 2 Promotiontermine in der Harmonie standen uns bevor. Die Bus- und Stadtbahnfahrt bei bestimmten Veranstaltungen ist kostenlos, und das sollte bekannt gemacht werden. Bei Veranstaltungen mit Peter Steiner und einer Strauß Gala wurde von uns, eine Heimfahrt-(S)Check-Karte unter den Besuchern verteilt. Überrascht waren wir über die vielen Besucher aus dem Raum Neuenstein, die zu Peter Steiner, aber nicht zu uns gehen.

Nach getaner Arbeit sind wir in den Kostümen wieder mit der Stadtbahn heimgefahren. Dort haben wir festgestellt, dass man in Bus und Bahn neue und auch nette Leute kennen lernt. Also, fahren auch Sie mit Bus und Bahn. Sollten Sie in nächster Zeit Werbung des HNV sehen, achten Sie auf die Personen, und raten Sie mit, wer wer ist.

*Fredl Megerle*

Stolz auf „Kids“

# *Auftritte der Vorschulgruppe*

Diese Mädchen und Jungen, die ab September 2008 in die Schule kommen, haben im Jahr 2007 erstmals 2 Auftritte gehabt mit einer Tüchergymnastik. Sie durften bei der Turngaugala und bei der Altenfeier in Neuenstein auftreten.
Es ist für Kinder dieses Alters noch recht schwer in einer Gruppe gemeinsam einen festgelegten Bewegungsablauf vorzuführen. Sie haben sich aber sehr angestrengt, dass sie fast gleichzeitig mit den Tüchern ihre Gymnastik vorzeigen konnten.
Für die Eltern wurde diese Vorführung dann nochmals bei der Nikolausfeier gezeigt.
Wir Übungsleiter, Gudrun und Elvira, waren sehr stolz auf unsere „Kids“ weil sie so schön mitgemacht haben.

*Elvira Ehrhardt*

---

Kinderturnen

# *Große Auslastungen im Turnen*

Wir haben im Jahr 2007 insgesamt 268 Kinder in 12 Gruppen betreut, davon sind nur 8 Kinder die in 2 Gruppen gehen z.B. HipHop und Leichtathletik und ein Kind geht in 3 Gruppen.
Die Gruppen sind 2x Eltern-Kind, Kindergartenturnen, Vorschulturnen, 1. Klasse, 2.+3. Klasse, ab 4. Klasse, 2x Leichtathletik, 2x Hip-Hop und Kunstturnen. Dafür sind insgesamt 18 Übungsleiter/innen zuständig:
Angela Bartl, Marco Basmer, Thomas Diem, Elvira Ehrhardt, Peter Ehrhardt, Walter Ehrhardt, Georg Karg, Andreas Keller, Sandra Keller, Thea Lauckner, Sabine Rothenbücher, Sarah Rothenbücher, Gudrun Schnell, Christina Soutschka, Katheeen Streckert, Tanja Walter, Franziska Weinmann und Sabine Wick.
Unsere Kapazitäten sind so ausgeschöpft, dass wir in manchen Gruppen Wartelisten machen müssen, da erfahrungsgemäß nach den Sommerferien sehr viele neu anfangen, die aber dann nach kurzer Zeit wieder das Interesse verlieren und so können dann andere Kinder nachrücken. Denn in einer zu großen Gruppe macht das Turnen nicht so viel Spaß, weil man oft anstehen muss und auch für uns Übungsleiter ist das eine Sache der Aufsichtspflicht, wenn die Gruppen zu groß sind.
Darum unsere Bitte, wer noch Interesse hat uns zu unterstützen, bitte bei der Abteilungsleiterin Gudrun Schnell melden. Wir freuen uns auch über Helfer und Helferinnen, die bereit sind einzuspringen, wenn von uns mal einer z.B. aus Krankheitsgründen die Stunde nicht geben kann.

*Elvira Ehrhardt*
*Schriftführerin Abt. Turnen*

# *Sportabzeichen*

Fr 18.00-19.00 Uhr – Treffpunkt Sportheim – in den Sommermonaten

Im Jahr 2007 war es leider 1 Teilnehmer weniger als wie 2006, insgesamt haben 105 das Sportabzeichen gemacht.
Wie jedes Jahr haben wir wieder Probleme gehabt, alle ins Schwimmbad zu locken. Schade ist für uns Übungsleiter nur, dass über 30 Personen angefangen haben und dann einfach nicht weitergemacht haben, hauptsächlich das Schwimmen hat gefehlt.
Es waren nur ganz wenige die bis zum Schluss gekämpft haben und dann leider eine Disziplin, z.B. das Kugelstoßen nicht geschafft haben. Wir hoffen, dass sie 2008 trotzdem erneut dabei sind.
Was sehr gut geklappt hat, war in den Sommerferien unser Sportabzeichenteam, bestehend aus Gudrun Schnell, Thomas Diem, Georg Karg, Rolf Kircher, Petra Gebert und Elvira Ehrhardt.
Jeden Freitag standen 2 von uns auf dem Platz. Nur hatten wir während der Sommerfeien mit einer größeren Teilnahme gerechnet. Wir wollen auch 2008 wieder die ganzen Ferien für Euch da sein.
Rainer Gaukel hat sich mit einigen Fußballjungs auch an der Aktion Sportabzeichen beim TSV beteiligt.

*Elvira Ehrhardt*
*Ansprechpartnerin Sportabzeichen*

9. Neuensteiner Stadtlauf 2007

# *Florian Schäfer vor Sergej Kisser*

Mit Florian Schäfer aus Neuenstein-Steinsfürtle hat Neuenstein endlich wieder einen Stadtlaufsieger. Er ist damit gleichzeitig der jüngste Stadtlaufsieger des Hauptlaufes in Neuenstein. Florian Schäfer, Jahrgang 1991, konnte den Seriensieger der Neuensteiner Stadtläufe, Sergej Kisser, klar distanzieren. Dies ist ein großartiger Erfolg für den jungen Sportler aus Steinsfürtle. Der ehemalige Neuensteiner Tobias Kley, jetzt in den USA lebend, machte den Neuensteiner Triumph perfekt. Insgesamt blieben 8 Läufer unter 40 Minuten. Das gab es in Neuenstein noch nie!

In der Damenwertung kam die Neuensteinerin Susanne Schneider als Drittplatzierte noch auf das Siegerpodest. Hier siegte Anja Hettenbach vor der ehemaligen Neuensteinerin Scartlett Peterson.

Beim Hauptlauf waren lediglich 43 Läuferinnen und Läufer am Start. Trotz guter äußerer Bedingungen war die Teilnehmerzahl für einen Hauptlauf eindeutig zu gering.

**Ergebnisse Hauptlauf 10 km Männer**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Florian Schäfer | 1. Platz M16 | 35:46 min |
| 2. Sergej Kisser | 1. Platz M20 | 36:09 min |
| 3. Tobias Kley | 2. Platz M20 | 37:45 min. |

**Ergebnisse Hauptlauf 10 km Frauen**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Anja Hettenbach | 1. Platz W20 | 42:24 min. |
| 2. Scarlett Peterson | 1. Platz W45 | 44:04 min. |
| 3. Susanne Schneider | 1. Platz W40 | 44:18 min. |

**Ergebnisse Jedermannlauf 5 km Männer**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Thomas Dimmler | 1. Platz M18 | 17:33 min. |
| 2. Simon Schickert | 1. Platz M20 | 17:56 min. |
| 3. Adrian Niski | 1. Platz M16 | 18:48 min. |

**Ergebnisse Jedermannlauf 5 km Frauen**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Nathalie Kettemann | 1. Platz W13 | 21:59 min |
| 2. Sandra Kettemann | 1. Platz W13 | 21:59 min. |
| 3. Iris Dinkel | 1. Platz W45 | 22:51 min. |

Die kompletten Ergebnisslisten, auch die der verschiedenen Bambini-Altersklassen finden Sie unter www.tsvneuenstein.de.

Der 10. Neuensteiner Stadtlauf – unser Jubiläumslauf – findet im Rahmen des Parkfestes am Samstag, 28. Juni 2008 statt. Weitere Infos und Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt dieser Ausgabe.

*Rainer Gaukel*

# HIER SITZEN SIE LEBENSLÄNGLICH.

Das haben massive Designmöbel nach Ihren Plänen so an sich. Dass sie einem ans Herz wachsen, älter werden als wir selbst und dabei fortwährend schöner!

Besuchen Sie auch unser **Küchenstudio, Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr.** Hier gibt es von kompletten Küchensystemen bis zur Einzelmöbelanfertigung einfach alles. **Wir freuen uns auf Sie!**

GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · **Neuenstein** · Tel 0 79 42/91 10-0/Fax -31

**Beratung und Entwurf:** Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr

www.gebert-online.de

Förderverein Fußball Neuenstein e.V.

# *Förderung des Fußballsports in Neuenstein*

Der Förderverein Fußball Neuenstein e.V., gegründet im Jahr 1993 von 7 fußballbegeisterten Neuensteinern, hat im Laufe seiner Jahre schon einiges erlebt und auch bewegt.

Beispiele der Förderarbeit sind und waren u.a.

- Förderung des aktiven Fußballsports von Männer- und Frauenmannschaften
- Förderung des Juniorenfußballs
- Förderung von Freizeitaktivitäten der Juniorenfußballer

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie gar gerne Mitglied des Fördervereins Fußball Neuenstein werden wollen, wenden Sie sich an den 1. Vorsitzenden Fritz Bühlmayer aus Neuenstein-Untereppach oder an ein Vorstandsmitglied. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bernd Ungerer (Öffentlichkeitsreferent), Michael Carle (Schatzmeister) und Jürgen Posovszky (2. Vorsitzender).

*Rainer Gaukel*
Gründungsmitglied des Fördervereins Fußball Neuenstein e.V. 1993

*Bilder von*
*Fredl Megerle*

# Badrenovierung ganz ohne Stress

Normalerweise benötigen Sie für die Renovierung Ihres Bades mehrere Firmen. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand, vom Entwurf über die Planung bis hin zum fertigen Umbau.

**HÜFTLE**

WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

Karl Hüftle GmbH, 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9191-0 Fax 07942/9191-91
www.hueftle.de e-mail: info@hueftle.de

* Sanitär * Heizung * Elektro

* Einrichtungen für die Wasser- und Abwassertechnik

* Rohrleitungsbau * Schlosserei

Hauptversammlung TSV Neuenstein 2008

# *Wechsel nach 13 Jahren an der Vereinsspitze*

Erstmals in der Vereinsgeschichte führt eine Frau einen der größten Sportvereine im Sportkreis an. Silvia Bürk, bisher 2. Vorsitzende, übernahm die Leitung des TSV Neuenstein nach 13 Jahren Vorsitz unter Dieter Gebert.

Einstimmig wurde die neue Vorsitzende von den 42 anwesenden Mitgliedern bei der Hauptversammlung des TSV Neuenstein gewählt. Sivia Bürk bedankte sich für das große Vertrauen. Sie wolle sich mit voller Hingabe in dem neuen Aufgabenfeld betätigen.

Sie bilanzierte die Amtszeit Dieter Geberts, der seit 1995 die Geschicke des TSV führte. Dieter Gebert war bis zur Versammlung 32 Jahre lang für den Verein ehrenamtlich aktiv. Seine Stärke waren immer neue Ideen, mit denen er viel bewegt hatte. In seine Zeit fielen der Umbau des Sportheims und das 125jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2006. Auch die Neuensteiner Lokalnacht seit 2 Jahren hat Gebert mit ins Leben gerufen.

In seinem letzten Bericht zum Vereinsjahr 2007 hob Dieter Gebert noch einmal auf das Miteinander im Verein ab. Der TSV Neuenstein habe sich in vielen Sportarten prächtig präsentiert. Stolz blickte er auf die Ausrichtung der Sportgala für den Turngau Hohenlohe zurück. Die 150 Jahr Feier des Turngaus in Neuenstein war ein großes Fest mit besonderen sportlichen Darbietungen, die einfach Spaß machten.

Auch vom neuen Internetauftritt des TSV Neuenstein zeigte er sich mächtig beeindruckt. Die Seiten seien zwar erst im Aufbau, doch man sehe, dass sich hier was ganz Tolles entwickelt. Der TSV Neuenstein präsentiert sich im Übrigen unter www.tsvneuenstein.de.

„Stellen Sie sich zur Wahl und seien verantwortungsbewusst," stellte Dieter Gebert noch einmal fest. Seine Worte fanden wohl Gehör, denn alle weiteren Ämter konnten bei der Hauptversammlung besetzt werden. Für die von Silvia Bürk frei gewordene Stelle des 2. Vorsitzenden rückte Sieghard Klanten (auf 1 Jahr gewählt) neu in die Vorstandschaft. Gerhard Fischer wurde als weiterer 2. Vorsitzender bestätigt. Schriftführerin bleibt Simone Kraft. Beide wurde auf 2 Jahre gewählt.

Als Vereinsräte wurden Angela Bartl und Tanja Walter wiedergewählt. Zudem wurden Frank Baumann, Sarah Ucik und Peter Ehrhardt neu in das Gremium gewählt. Als Kassenprüferin wurde Barbara Schermuly-Gaukel im Amt bestätigt. Alle diese Ämter unterliegen einer 2jährigen Amtsperiode.

*Rainer Gaukel*

MOTOMAX

Motorradvermietung
& Motorrad-Werkstatt

Tel. 0 79 42 / 94 00 78 · Fax 0 79 42 / 94 00 81

Wir führen
Zubehör-, Verschleiß-
und Originalteile
für Ihr Motorrad.

Außerdem sämtliche
Reparaturen und
Zylinderschleifen.

Bäariger Werterhalt
für Ihr Fahrzeug

Wap WaschBär
Industriegebiet (MAN / WOLF)
Neuenstein

Herrmann's Kochservice
Wir kochen für Sie vor Ort

Neureut 1/2
74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 40 62
Telefax 0 79 42 / 40 44
Mobil 01 60 / 78 32 700
E-Mail hagherrmann@aol.com

- Ob bei Ihnen zu Hause oder einem anderen Ort, wir tragen zum Gelingen Ihres Festes bei.
- Wir kochen frisch und kreativ nach Ihren Wünschen vor Ort, ob kalt warmes Buffet oder Hohenloher Spezialitäten.
- Für detailierte Absprachen, stehen wir ihnen gerne persönlich oder unter Tel. 0 79 42 / 40 62 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
*Elvira und Gerhard Herrmann*

Deutsche TT-Meisterschaften in Neuenstein

# *Behindertensportler begeistern das Publikum*

„Dass Behindertensportler solch tolle Leistungen vollbringen können, hätte ich nicht gedacht“ oder „ich glaube gegen diese Beiden da unten hätte ich keine Chance“.
„Schau mal, was der Spieler mit den kurzen Armen für tolle Bälle spielt“ oder „Mensch, der Spieler mit nur einem Bein bewegt sich ja besser wie ich am Tisch“.
Solche und weitere Sätze waren von den Zuschauern zu vernehmen, die von den Behindertensportlern bei den Deutschen TT-Meisterschaften in Neuenstein begeistert waren. Eine rundum gelungene Veranstaltung hat der TSV Neuenstein auf die Beine gestellt und die Sportler hatten daran einen großen Anteil, denn sie haben mit Höchstleistungen und tollen Ballwechseln das Publikum in ihren Bann gezogen.
Am Finaltag haben rund 200 Zuschauer die Endspiele in den verschiedenen Wettkampfklassen verfolgt. Bei der Abendveranstaltung wurden die Sieger geehrt und ein tolles Programm mit den Kunstradfahrartisten Claudia Wieland und José Arellano sowie der HipHop-, Jazztanz- und der Tischtennis-Gruppe des TSV dargeboten.
Viele glückliche und zufriedene Gesichter sah man danach beim Festausklang und es wurde noch bis spät in die Nacht diese erfolgreiche Veranstaltung gefeiert.
Kompliment und ein dickes Lob an die Organisatoren, das war echte Werbung für Neuenstein und den TSV.

*Bruno Lehmann*

Hier einige Impressionen von den Meisterschaften:

Wir gratulieren

# *Jubilare unter unseren Mitgliedern im Jahr 2008*

**Zum 70. Geburtstag**

Inge Illig am 3. Januar
Waltraud Gänssler am 7. Januar
Anna Lets am 17. Januar
Josef Klancar am 7. Februar
Albin Tiselj am 26. Februar
Klaus Scheerer am 9. März
Anton Rampe am 29. März
Karl Hüftle am 27. Juni
Lore Böttcher am 9. November
Dora Hofmann am 23. Dezember

**Zum 71. Geburtstag**

Maria Gross am 7. Januar
Klaus Schmidt am 1. März
Johann Lets am 6. Juni
Inge Medakovic am 18. Juli
Alfred Herberg am 8. August
Jürgen Becker am 29. August
Leonide Flöther am 8. September
Hans Majer am 27. September
Fritz Bühlmayer am1. Oktober
Brigitte Schuh am 12. November
Josefine Hertweck am 5. November

**Zum 72. Geburtstag**

Fritz Schuh am 10. Januar
Helmut Ludwig am 24. Mai
Reinhold Seibold am 2. Juni
Kurt Abel am 22. Juni
Hans Frank am 28. Juni
Klaus Harrack am 30. September
Hilde Schmidt am 24. Oktober

Gustav Schmidt am 10. November
Marianne Petraschka am 6. Dezember
Paul Lauermann am 29. Dezember

**Zum 73. Geburtstag**

Karl Weitzel am 1. Februar
Otto Wagner am 26. Juli
Paul Flöther am 18. August
Herbert Röger am 24. August
Ruth Pilz am 17. September
Marianne Breutner am 21. November

**Zum 74. Geburtstag**

Hannelore May am 8. Juni
Inge Cerwinka am 25. Juni
Hans Ihro am 2. November
Eberhard Lochmann am 5. November

**Zum 75. Geburtstag**

Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen am 11. Januar
Ruth Bär am 13. Juni

**Zum 76. Geburtstag**

Albert Schwilk am 14. Januar
Hans Meyer am 12. März
Theresia Deuer am 4. April
Irene Hummel am 27. April
Irene Meyer am 30. April
Gerhard Bär am 6. Juni
Olga Federolf am 20. Juli
Irmgard Klancar am 29. August
Katharina Mayer am 20. September
Hellmuth Pawlenka am 25. September
Ilse Kirmayer am 6. Oktober
Kurt Bühler am 3. November
Lieselotte Specht am 9. Dezember

**Zum 77. Geburtstag**

Käthe Butz am 5. Juli

**Zum 78. Geburtstag**

Otto Geist am 1. Januar
Gerhard Richter am 12. Mai

**Zum 79. Geburtstag**

Hans Schiffmann am 18. Januar
Maria Lutz am 27. Februar
Kurt Maurer am 17. September

**Zum 81. Geburtstag**

Ilse Gebert am 11. April
Theresia Zarbock am 31. August
Willi Windmüller am 26. Oktober
Alfred Specht am 24. Dezember
Else Vidmar am 28. Dezember
Rosa Lapczyk am 30. Dezember

**Zum 82. Geburtstag**

Hilde Drechsler am 27. Februar
Elise Greiner am 14. Juli
Wolf-Dieter Schwedler am 17. November

**Zum 83. Geburtstag**

Getrud Beichle am 4. September
Johann Stypa am 16. Oktober

**Zum 84. Geburtstag**

Emilie Korn am 2. März
Margarete Sommer am 15. Juni
Otto Wenzel am 9. September
Hermann Denner am 20. September

**Zum 85. Geburtstag**

Josef May am 25. August
Marie Zuleger am 11. November

**Zum 86. Geburtstag**

Herbert Kühn am 11. Januar

**Zum 88. Geburtstag**

Martha Bemmerer am 27. Juli

**Zum 89. Geburtstag**

Helene Kullik am 16. Oktober
Karl Wieland am 2. Dezember

Falls Sie wünschen, dass wir Ihren Geburtstag nicht veröffentlichen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenden Sie sich hierbei vertrauensvoll an die Durchblicker-Redaktion, Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/8985 oder an die TSV-Geschäftsstelle. Wir gehen selbstverständlich auf Ihre Wünsche gerne ein.

*Ihre Durchblicker-Redaktion*

---

*Verstorbene Mitglieder im Jahr 2007*

## *Der TSV Neuenstein trauert um*

| | | |
|---|---|---|
| Karl Görke | Marie Vogg | Gabi Zybulla |
| Hans Schürrle | Paul Schramm | Ulrich Heinrich |
| Edmund Isele | Gerhard Gänssler | Horst Tiederle |

**Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.**
**Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer,**
**keine Klage, keine Mühsal.**
**Denn was früher war, ist vergangen.**
*Offenbarung 21, 4*

# *Spruch des Jahres*

**„Wie der Stil zu definieren ist, ist noch zu definieren."**
Thomas Tiselj, auf die Frage nach dem Stil eines Gesprächs für künftige TSV-Funktionäre.

---

Ermäßigter Beitrag

# *Schüler, Studenten, Azubis und Zivis hergehört !*

Ab 17 Jahre werdet Ihr beim TSV Neuenstein laut Satzung als Einzelmitglieder erfasst. Nur wenn uns, dem TSV Neuenstein, ein Nachweis von der Schule, von der Uni, Fachhoch-schule, vom Arbeitgeber o.ä. vorliegt, können wir Euch einen ermäßigten Beitrag anbieten, statt 50,- Euro nur 25,- Euro.

Viele Nachweise, die uns vorliegen sind abgelaufen. Bitte bringt deshalb Eure neuen Nachweise zur Geschäftstelle des TSV Neuenstein!

---

In eigener Sache

# *Ihre Meinung ist uns wichtig*

Sie, liebe Leser und liebe TSV-Mitglieder, sind uns enorm wichtig. Sie sind mit Ihrer Meinung unser Spiegel, unser Gradmesser. Bitte geben Sie uns ein Feedback, in Form von Anregungen oder Kritiken, in Form von Leserbriefen oder Beiträgen mit oder ohne Bilder, die möglichst im Zusammenhang mit dem TSV Neuenstein stehen. Dafür sind wir Ihnen jetzt schon sehr dankbar.
Sie können uns immer erreichen, über unseren Email-Kontakt info@dr-durchblicker.de. Machen Sie regen Gebrauch davon.

*Ihre Durchblicker-Redaktion*

DIETRICH.
BLUMEN

Haller Straße 6
74632 Neuenstein
Fon: 07942/2221

Wir informieren über

# *Wichtige Termine 2008*

| | |
|---|---|
| 22. bis 24. Mai 2008 | 13. TSV-Radwanderung |
| 7. bis 29. Juni | Public Viewing der Euro 2008 im ev. Gemeindehaus |
| 27. bis 29. Juni 2008 | Parkfest Neuenstein |
| 28. Juni 2008 | 10. Neuensteiner Stadtlauf |
| 12. Juli 2008 | Vereinssportfest des TSV Neuenstein |
| 11. Oktober 2008 | 3. Neuensteiner Lokalnacht |
| 31. Oktober 2008 | Theaterabend – Premiere – Theaterverein Schlussapplaus |
| 1. November 2008 | Theaterabend – Theaterverein Schlussapplaus |
| 29. November 2008 | Sportnacht FIZ mit dem TSV Neuenstein |
| 6.+7. Dezember 2008 | Neuensteiner Stadtweihnacht |

Alle wichtigen Termine finden Sie auch im Internet beim TSV Neuenstein unter www.tsvneuenstein.de/termine.htm oder Veranstaltungskalender der Stadt Neuenstein unter www.neuenstein.de/veranstaltungen.html.

Beachten Sie bitte die Ankündigungen in den örtlichen Medien.

Alle Angaben ohne Gewähr.

# *Zum guten Schluss...*

...meldet sich unser ehemaliger Vorsitzender noch einmal zu Wort

Liebe Freunde des TSV Neuenstein,

unsere Vereinszeitung haben Sie durch, wenn Sie diese Zeilen lesen. Sicher haben Sie das ein oder andere Mal ein Schmunzeln, Stirnrunzeln oder andere Gesichtszüge gehabt.
Der Durchblicker ist eine Vereinszeitung, die mit Liebe zum Verein gemacht wird. Da kommt es vor, dass bitter Ernstes, neben Witzigem steht. So wie das Vereinsleben eben ist. Ich glaube, das macht unsere Vereinszeitung aus. Schreiben Sie doch auch mal was an die Redakteure. Diese werden es Ihnen danken und Ihren Bericht in der nächsten Vereinszeitung bringen.
Ein Verein wie der unsere ist doch auch in dieser Größe geprägt durch die aktiven Mitglieder. Wir haben ein sehr aktives Vereinsleben, ja ich möchte es als vorbildlich bezeichnen. Es gehören alle dazu, die in einer Form, der welchen auch immer, etwas tun. Sie tun es in Ihrer Freizeit. Das erfüllt einen selbst mit Freude und Stolz. Herzlichen Dank dafür.
Viele Jahre wurde ich als 1. Vorsitzender gewählt. Dafür kann ich mich nur bedanken. Es waren sehr schöne, harte, liebe, nette und erlebnisreiche Tage. Ich werde Sie im Augenblick nicht vermissen, aber wer weiß ...

Bleiben Sie unserem Verein treu und treiben Sie für sich Sport.

Mit sportlichem Gruß
*Dieter Gebert*

Stabswechsel beim TSV Neuenstein. Seit 4. April 2008 ist Dieter Gebert (rechts im Bild) nicht mehr „TSV-Chef". Silvia Bürk (links) dankte Dieter für 13 Jahre überaus erfolgreiche Jahre. Jetzt leitet er die Geschicke des Handels- und Gewerbevereins (HGV) in Neuenstein - wir werden wieder berichten!

# Unser Trumpf-Ass für Ihre Zukunft

## Abgeltungsteuer - was nun?

## RaibaJokerPremium

Infos unter 07946/92 40-0 oder 07942/91 11-0.
Wir freuen uns auf Sie!

RaibaJokerPremium

**Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG**

Sparkassen-Finanzgruppe
LBS
Sparkassen Versicherung
Deka Investmentfonds
Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.
Sparkasse Hohenlohekreis
Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher. Und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.